

557 Part. A-2805

Rp. 141993

~~321~~
~~Alpen~~



Kevalscher

Kalender

für

1860.



Keval.

Verlag von Lindjers Erben.



bst/A - 2805

Revalscher

K a l e n d e r

für

1860

welches ein Schaltjahr von 366 Tagen ist.

Reval,

Druck und Verlag von Lindfors Erben.

Revals denkwürdigste Jahre (bis zur Capitulation).

Gründung der Stadt durch Walde- mar II. von Dänemark	1219	Gefland begiebt sich unter Schwedische Herrschaft. Caspar v. Oldenbockum, Statthalter von Reval, capitulirt nach 6-wöchentlicher Belagerung . . .	1561
Einführung des Lybischen Rechts und Entdeckung der Gilden um	1249	Belagerung, Revals durch eine Lübis- ch-Dänische Flotte	1569
Eintritt in den Hansabund	1284	30-wöchentliche Belagerung Revals durch die Russen (21. Aug. bis 16. März)	1570-1571
Die Nicolai-Kirche erbaut	1317	Schamügel mit d. Russen, Zerstörung des Brigitten-Klosters (am 30. Jan.).	1575
Die Ritter- und Domschule errichtet	1319	Zweite 7-wöchentliche Belagerung (vom 23. Jan. bis 11. März)	1577
Die Olai-Kirche erbaut	1329	Hungersnoth	1578
Der gr. Bauer-Aufruhr, 10,000 B. vor Reval v. Ordensheer geschlagen	1343	Peß	1592 und 1602
Stiftung des Schwarzenhäupter-Corps	1344	Das Gymnasium errichtet	1631
Reval kommt unter die Herrschaft des Lisländischen Ordens	1347	Das St. Michaelis-Kloster („im Kloster“) wird Gymnasium	1631
Das Brigitten-Kloster gegründet	1407	Die erste Buchdruckerei (jezt Lindfors Erben)	1633
Zerstörung d. Stadt durch Feuersbrünste	1433	Der Dom durch eine große Feuers- brunst zerstört	1684
Zwei russische Verbrecher hingerichtet, — die Veranlassung zu den Kriegen mit Ivan dem Grausamen	1491	Hungersnoth	1696-97
Reval eine der Hauptniederlagen der Hansa um	1496	Nach der Schlacht bei Narva russische Gefangene in Reval eingebracht, darunter der Duc de Groby	1700
Ein-führung der Reformation	1521	Peß vom Anfang August bis zum Schlus des Jahres	1710
Große Feuersbrunst	1527	Belagerung der Stadt durch General Bauer, am 22. August begonnen. Ca- pitulation den 29. September.	1710
Das St. Catharinen-Kloster („Mün- chenhof“) durch Feuer zerstört	1532		
Der Kieck in die Röde erbaut	1532		
Joh. Ursüll v. Riesenberg hingerichtet	1535		
Tournier zu Reval, Straßenkampf zwischen Adel und Bürgern	1536		
Gefecht mit den Russen auf der per- nauschen Straße, 10 Schwarzenhäu- ter-Brüder erschlagen	1560		

Erklärung der Kalenderzeichen.

● Neumond.

⌋ Erstes Viertel.

● Vollmond.

⌋ Letztes Viertel.

Abkürzungen.

B. Vermittag, d. h. zwischen Mitternacht und Mittag.

N. Nachmittag, d. h. zwischen Mittag und Mitternacht.

U. Ubr, M. Minuten (mittlerer Revaler Zeit).

Von den vier Jahreszeiten.

Frühlings-Anfang am 8. März, Vorm. um 10 Ubr 37 Min. Nachtgleiche.

Sommer-Anfang am 8. Juni, Nachm. um 9 Ubr 14 Min. Längster Tag.

Herbst-Anfang am 10. Septbr., Nachm. um 9 Ubr 25 Min. Nachtgleiche.

Winter-Anfang am 9. Decbr., Nachm. um 3 Ubr 14 Min. Kürzester Tag.

Die zwölf Himmelszeichen.

♈ V Widder.

♉ X Stier.

♊ □ Zwillinge.

♋ ♄ Krebs.

♌ Ω Löwe.

♍ ♀ Jungfrau.

♎ ⚖ Waage.

♏ ♀ Scorpion.

♐ † Schütze.

♑ ♄ Steinbock.

♒ ☽ Wassermann.

♓ ♃ Fische.

Die Planeten.

Vier innere: Merkur, Venus, Erde, Mars.

53 mittlere, nach der Zeitfolge ihrer Entdeckung: Ceres, Pallas, Juno, Vesta, Asträa, Hebe, Iris, Flora, Metis, Hygiea, Parthenope, Victoria, Egeria, Irene, Eunomia, Psyche, Thetis, Melpomene, Fortuna, Massilia, Lutetia, Calliope, Thalia, Themis, Phokäa, Proserpina, Euterpe, Bellona, Amphitrite, Urania, Euphrosyne, Pomona, Polyhymnia, Circe, Lenkthea, Atalanta, Fides, Leda, Lätitia, Harmonia, Daphne, Isis, Ariadne, Nyssa, Eugenia, Vestia, Aglaja, Deris, Pales, Virginia, Neaustia, Europa, Kalypso.

Vier äußere: Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun.

Von den Sonnen- und Mondfinsternissen.

Im Jahre 1860 werden zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse stattfinden, und zwar wie im Kalender angeführt:

Sonnenfinsternisse am 11. Januar und 6. Juli,

Mondfinsternisse am 26. Januar und 20. Juli.



Nur die Erscheinungen am 26. Januar und am 6. Juli werden in Neval sichtbar sein.

Die Mondfinsterniß am 26. Januar fängt an am Morgen um 2 Uhr 41 Min. und endet um 5 Uhr 35 M.; die größte Verfinsternung beträgt 9,8 Zoll am nördlichen Rande.








Die Sonnenfinsterniß beginnt in Neval am 6. Juli Nachmittags um 3 U. 31 M. 7 S. und endet um 5 U. 17 M. 1 S. mittl. Nev. Zeit. Bei der größten Verfinsternung wird der Mondrand fast genau den Mittelpunk der Sonne berühren, indem 5,84 Zoll verfinstert werden. Der Mond tritt in die Sonnenscheibe, vom höchsten Punkte der linken Seite her um 99° gezählt, und tritt aus rechts herum 144° gezählt.

Sonnen Auf- und Untergang.








Monat.	Aufg.	Unterg.	Monat.	Aufg.	Unterg.	Monat.	Aufg.	Unterg.
Jan.	1.	8,47. 3,13	Mai	1.	3,43. 8,17	Sept.	1.	5,35. 6,25
"	10.	8,29. 3,31	"	10.	3,24. 8,36	"	10.	5,58. 6, 2
"	20.	8, 5. 3,55	"	20.	3, 7. 8,53	"	20.	6,24. 5,36
Febr.	1.	7,35. 4,25	Juni	1.	2,54. 9, 6	Octbr.	1.	6,53. 5, 7
"	10.	7,11. 4,49	"	10.	2,51. 9, 9	"	10.	7,17. 4,43
"	20.	6,44. 5,16	"	20.	2,56. 9, 4	"	20.	7,43. 4,17
März	1.	6,20. 5,40	Juli	1.	3, 9. 8,51	Novbr.	1.	8,13. 3,47
"	10.	5,56. 6, 4	"	10.	3,25. 8,35	"	10.	8,34. 3,26
"	20.	5,29. 6,31	"	20.	3,46. 8,14	"	20.	8,52. 3, 8
April	1.	4,57. 7, 3	August	1.	4,15. 7,45	Decbr.	1.	9, 6. 2,54
"	10.	4,34. 7,26	"	10.	4,37. 7,23	"	10.	9, 9. 2,51
"	20.	4, 9. 7,51	"	20.	5,03. 6,57	"	20.	9, 5. 2,55

Fr.	1 Neujahr		Bauern-Regeln.	13 Hilarius
S.	2 Abel, Seth			14 Robert








1) Josephs Flucht nach Aegypten. Matth. 2, 13.

S.	3 S. n. Neujahr		C 8 U 37 M B	15 2. S. n. Ep.
M.	4 Methusala			16 Giesbrecht
D.	5 Simeon		Neujahr und Sonnenschein, mögen sich die Fischer freu'n.	17 Anton
M.	6 Heil. 3 König			18 Francisca
D.	7 Melchior		Ein schöner Januar bringt uns ein gutes Jahr.	19 Sara
Fr.	8 Erhard			20 Fab. Seb.
S.	9 Beatus		21 Agnes	








2) Christus 12 Jahre alt, im Tempel. Luc. 2, 41.

S.	10 1. S. nach Ep.		● 1 U 57 M B	22 3. S. n. Ep.
M.	11 Ephraim			23 Charlotte
D.	12 Reinhold		Unsihtb. Sonnenfinsterniß.	24 Timotheus
M.	13 Hilarius			25 Pauli Bek.
D.	14 Robert		Januar warm, daß Gott erbarm'.	26 Hans
Fr.	15 Diedrich			27 Chrysoptom.
S.	16 Giesbrecht		28 Carl	


3) Hochzeit zu Cana. Joh. 2, 1.







S.	17 2. S. nach Ep.		D 6 U 52 M B	29 4. S. n. Ep.
M.	18 Franziska			30 Adelgunde
D.	19 Sara		Thut der Jänner nicht frieren und fleißig schnein,	31 Virgilius
M.	20 Fabian Seb.			1 Februar
D.	21 Agnes		2 Mar. Rein.	
Fr.	22 Magdalena		3 Hanna	
S.	23 Charlotte		4 Veronika	

4) Hauptmann zu Capernaum. Matth. 8, 1.

S.	24 3. S. nach Ep.		● 4 U 14 M B	5 Septuag.
M.	25 Pauli Bekehrung			6 Dorothea
D.	26 Hans		Sichtbare Mondfinsterniß.	7 Richard
M.	27 Chrysoptomus			8 Salomon
D.	28 Carl		Dem März und April brockt er's ein.	9 Apollonia
Fr.	29 Samuel			10 Pauline
S.	30 Adelgunde		11 Elwine	

5) Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20, 1.

S.	31 Septuages.		12 Sexagesim
----	---------------	---	--------------







M.	1	Brigitta		(8 U 30 M N	13	Benigna
D.	2	Maria Rein.		Thut die Sonn' zur Fastnacht die Augen früh auf, geräth dir die Frühfaat, da merke darauf.	14	Valentin
M.	3	Hanna			15	Faustina
D.	4	Beronica			16	Juliane
Fr.	5	Agathe			17	Constantia
S.	6	Dorothea			18	Concordia

6) Vom Säemann und vielerlei Aker. Luc. 8, 4.

S.	7	Serages.		● 9 U 19 M N	19	Estomihl
M.	8	Salomon			20	Eucharis
D.	9	Apollonia			21	Fastnacht
M.	10	Scholastika			22	Ascherm.
D.	11	Elwine			23	Wilhelmine
Fr.	12	Eulalie			24	Matthias
S.	13	Melita		25	Victor	

Wenn die Rage im Fe-
bruar in der Sonne
liegt, im März sie wie-








7) Jesus verkündet sein Leiden. Luc. 18, 31.

S.	14	Estomihl		D 9 U 34 M N	26	Invocavit
M.	15	Faustina			27	Leander
D.	16	Fastnacht			28	Iustus
M.	17	Ascherm.			29	Quatember
D.	18	Concordia			1	März
Fr.	19	Sim. Ap.			2	Medea



Fest der am 18. erfolgten Thronbesteigung Sr. Kais. Majestät Alexander II.

S.	20	Eucharis		3	Kunigunde
----	----	----------	--	---	-----------

8) Versuchung Christi. Matth. 4, 1.

S.	21	Invocavit		Hat das Wild einen fetten Wanst,	4	Remin.
M.	22	Petri St.			5	Aurora
D.	23	Wilhelmine			6	Gottfried
M.	24	Huß- u. Betttag Quatember.		● 2 U 52,5 N	7	Perpetua
D.	25	Victor		Auf Frost und Schnee du rechnen kannst.	8	Cyprianus
Fr.	26	Nestor			9	Prudentia
S.	27	Leander			10	Michäus

9) Vom Cananäischen Weibe. Matth. 15, 21.

S.	28	Reminiscere		11	Oculi
M.	29	Betti		12	Gregorius

D.	1 Albinus			13 Ernst
M.	2 Medea		(10 U 47 M B	14 Zacharias
D.	3 Kunigunde			15 Mathilde
Fr.	4 Adrian		Ein feuchter fauler März	16 Alexander
S.	5 Aurora		Der Bauern Schmerz.	17 Gertrud

10) Christus treibt einen Teufel aus. Luc. 11, 14.

S.	6 Oculi		Wie viel Nebel sind	18 Lätare
M.	7 Perpetua		im März, so viel Güsse	19 Joseph
D.	8 Cyprianus		Frühlings-Anfang	20 Olga
M.	9 Prudentia			21 Benedict
D.	10 Michäus		● 3 U 35 M N	22 Raphael
Fr.	11 Constantin		sind im Jahr	23 Theodor
S.	12 Gregorius		ohn' allen Scherz.	24 Casimir

11) Wunderbare Speisung der 5000 Mann. Joh. 6, 1.

S.	13 Lätare		Wie viel Thau im März	25 Judica
M.	14 Zacharias		vom Himmel steigen,	26 Emanuel
D.	15 Mathilde		So viel sich Reifen	27 Gustav
M.	16 Alexander		nach Ostern zeigen.	28 Gideon
D.	17 Gertrud			29 Philippine
Fr.	18 Gabriel		D 8 U 31,2 B	30 Adonis
S.	19 Joseph			31 Detlaus

12) Die Juden wollen Jesum steinigen. Joh. 8, 46.

S.	20 Judica		Von der Marterwoche	1 Ap. Palmf.
M.	21 Benedict		merke dir:	2 Pauline
D.	22 Raphael		der Aschermittwoch	3 Ferdinand
M.	23 Theodor			4 Ambrosius
D.	24 Casimir		● 11 U 39 M N	5 Maximus
Fr.	25 Maria Verk.			6 Cölestin
S.	26 Emanuel		bedeutet den Frühling,	7 Aron

15) Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1.

S.	27 Palmsonntag		der Donnerstag bedeutet	8 Ostersonnt.
M.	28 Gideon		den Sommer,	9 Ofterm
D.	29 Philippine		der Freitag bedeutet	10 Ofterd.
M.	30 Adonis		den Herbst,	11 Leo
D.	31 Gründonnerst.		der Sonnabend bedeutet	12 Julius
			den Winter.	

Fr.	1 Charfreitag		(3 U 13 M B	13 Justinus
S.	2 Pauline			14 Tiburtius

14) Auferstehung Christi. Marc. 16, 1.

S.	3 Ostersonntag			15 Quasim.
M.	4 Ostermontag			16 Carisius
D.	5 Osterdientstag		Wird's am Osertag wenig	17 Rudolph
M.	6 Cölestin		regnen, so wird dir dürres	18 Valerian
D.	7 Aron		Futter begegnen.	19 Timon
Fr.	8 Liborius			20 Jacobine
S.	9 Bogislaus		● 7 U 24 M B	21 Alexandra

15) Offenbarung Jesu bei verschlossenen Thüren. Joh. 20, 19.

S.	10 Quasim.			22 Misericord.
M.	11 Leo		Jst's aber schön am sel-	23 Georg
D.	12 Julius		ben Tage, so wird gut	24 Albert
M.	13 Justinus		Schmalz und wohlfeil bei	25 Markus
D.	14 Tiburtius		der Waage.	26 Czechias
Fr.	15 Olympius			27 Anastasius
S.	16 Carisius		☽ 4 U 15 M N	28 Vitalis

16) Der gute Hirte und der Miethling. Joh. 10, 12.

S.	17 Misericord.			29 Jubilate
	Geburtsfest Sr. Maj. des Kaisers Alexander II.			
M.	18 Valerian			30 Crastus
D.	19 Timon			1 Mai
M.	20 Jacobine		Der dürre April	2 Sigismund
D.	21 Alexandra		Jst nicht der Bauern Will'	3 † Erfindung
Fr.	22 Cajus			4 Florian
S.	23 Georg		● 8 U 41 M B	5 Gotthard

Namensfest Ihrer Majestät der Kaiserin Mutter.

17) Christi Heimgang zum Vater. Joh. 16, 16.

S.	24 Jubilate		Schalttag.	6 Cantate
M.	25 Markus			7 Urife
D.	26 Czechias		Sondern des Aprillen	8 Stanislaus
M.	27 Anastasius		Regen	9 St. Nicol.
D.	28 Vitalis		Jst ihnen gelegen.	10 Gordian
Fr.	29 Raimund			11 Pantratius
S.	30 Crastus		(8 U 55 M N	12 Henriette

18) Verheißung des Trösters. Joh. 16, 5.

S.	1 Cantate		13 Rogate
M.	2 Sigismund		14 Christian
D.	3 † Erfindung		15 Sophie
M.	4 Florian		16 Peregrinus
D.	5 Gotthard		17 Him. Chr.
Fr.	6 Susanna		18 Erich
S.	7 Urrike		19 Philipp

Der Mai kühl und naß,
Thut der Brachmond auch
das, und der Heumond
ist nicht naß, so füllen sie
dir Keller und Faß.

19) Das Gebet im Namen Jesu. Joh. 16, 23.

S.	8 Rogate		● 8 U 25 M N	20 Exaudi
M.	9 St. Nicolaus			21 Pontufine
D.	10 Gordian			22 Emilie
M.	11 Pantratius			23 Desiderius
D.	12 Christi Him.			24 Esther
Fr.	13 Servatius			25 Urbanus
S.	14 Christian			26 Eduard

Den Maien voll Wind,
Begehrt das Bauerngefind
Am Ende des Maien
blüben die Eichen, ge-
rath die Blüth wohl, so
merk die Zeichen.

20) Leiden der Jünger Jesu. Joh. 15, 26.

S.	15 Exaudi		D 9 U 37 M N	27 Pfingsten
M.	16 Peregrinus			28 Pfingstm.
D.	17 Fanny			29 Maximilian
M.	18 Erich			30 Quatember
D.	19 Philipp			31 Petronella
Fr.	20 Ernestine			1 Juni
S.	21 Pontufine			2 Marcellus

Dem uns darnach gar
ein gut Schmalzjahr
kimm, selches hat sich
manch alter Mann
berühmt.

21) Verheißung des heiligen Geistes. Joh. 14, 23.

S.	22 Pfingstsonntag		● 6 U 24,5 N	3 Trinitatis
M.	23 Pfingstmontag			4 Darius
D.	24 Esther			5 Bonifacius
M.	25 Urbanus			6 Artemius
	Quatember.			
D.	26 Eduard			7 Lukretia
Fr.	27 Ludolph			8 Medardus
S.	28 Wilhelm			9 Bertram

Regen am Pfingsttag
Bringt alle Plag'.
'Bescheer' die Schaaf',
thu Gut's dem Leibe,
Im Gras dich freu'
mit Kind und Weibe.

22) Christi Gespräch mit Nicodemus. Joh. 3, 1.








S.	29 Trinitatis		(2 U 43 M N	10 1. S. n. Tr.
M.	30 Wigand			11 Barnabas
D.	31 Petronella			12 Basilides

M.	1 Gottschalk		Je mehr es regnen wird, sag ich Dir, an St. Johannistag, glaube mir,	13 Tobias
D.	2 Marcellus			14 Jenny
Fr.	3 Emma			15 Vitus
S.	4 Darius			16 Justine








25) Vom reichen Mann und armen Lazarus. Luc. 16, 29.

S.	5 1. S. nach Tr.		● 7 U 2 M B Sommers-Anfang je weniger die Haseln gerathen,	17 2. S. n. Tr.
M.	6 Artemius			18 Homerus
D.	7 Lucretia			19 Gervatius
M.	8 Medardus			20 Florentin
D.	9 Bertram			21 Rahel
Fr.	10 Flavius			22 Caroline
S.	11 Edmund			23 Basilius






26) Großes Abendmahl. Luc. 14, 16.



S.	12 2. S. nach Tr.		D 2 U 15 M B Drum magst du dir wohl Zwiebeln braten,	24 3. S. n. Tr.
M.	13 Tobias			25 Christine
D.	14 Jenny			26 Jeremias
M.	15 Vitus			27 7 Schläfer
D.	16 Justine			28 Josua
Fr.	17 Mikander			29 Petri Pauli
S.	18 Homerus			30 Lucina

25) Vom verlorenen Schafe und Groschen. Luc. 15, 1.

S.	19 3. S. nach Tr.		● 5 U 47 M B oder magst Rüben dafür essen, und der Haselnüsse vergessen.	1 Juli
M.	20 Florentin			2 Mar. Heimf.
D.	21 Rahel			3 Cornelius
M.	22 Caroline			4 Ulrich
D.	23 Basilius			5 Anselm
Fr.	24 Joh. der Tf.			6 Hektor
S.	25 Christine			7 Demetrius

26) Vom Splitterrichten. Luc. 6, 36.







S.	26 4. S. nach Tr.		C 7 U 37 M B	8 5. S. n. Tr.
M.	27 7 Schläfer			9 Cyrillus
D.	28 Josua			10 7 Brüder
M.	29 Petri Pauli			11 Eleonore
D.	30 Lucina			12 Heinrich

Fr.	1	Cheobald			13	Margaretha
Geburtsfest Ihrer Majestät der Kaiserin Mutter.						
S.	2	Marie Heims			14	Bonavent.


27) Petri reicher Fischzug. Luc. 5, 1.

S.	3	5. S nach Cr.		Regnets am Tag unser	15	6. S. n. Tr.
M.	4	Ulrich		lieben Frauen,	16	August
D.	5	Anselm			17	Alexius
M.	6	Hektor		● 3 U 59 M N	18	Rosine
D.	7	Demetrius		Sichtbare Sonnenfinsterniß.	19	Friederike
Fr.	8	Kilian		Da sie das Gebirge thät	20	Elias
S.	9	Cyryllus		befchauen,	21	Daniel






28) Veröhnlichkeit gegen die Feinde. Matth. 5, 20.

S.	10	6. S. nach Cr.	7	Brüder	22	7. S. n. Tr.
M.	11	Eleonore		So wird sich das Regen-	23	Oskar
D.	12	Heinrich		wetter mehrten,	24	Christine
M.	13	Margaretha		☽ 7 U 19 M B	25	Jacobus
D.	14	Bonavent.		Und vierzig Tag nach	26	Anna
Fr.	15	Apostel Th.		einander wahren.	27	Martha
S.	16	August			28	Pantaleon


29) Wunderbare Speisung der 4000 Mann. Marc. 8, 1.

S.	17	7. S. nach Cr.		It's drei Sonntag vor	29	8. S. n. Tr.
M.	18	Rosine		St. Jacobus schön,	30	Germanus
D.	19	Friederike			31	Christfried
M.	20	Elias		☉ 7 U 32 M N	1	August
D.	21	Daniel		Unsichtbare Mondfinsterniß.	2	Hannibal
Fr.	22	Mar. Mg.			3	Cleasar
Namensfest Ihrer Majestät der Kaiserin Maria Alexandrowna.						
S.	23	Oscar			4	Dominikus

30) Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15.








S.	24	8. S. nach Cr.		So wird gut Korn ge-	5	9. S. n. Tr.
M.	25	Jacob		tragen auf die Böhn.	6	Berfl. Chr.
D.	26	Anna		So es aber diesen Tag	7	Sixtus
M.	27	Martha		regnen wird, zeigt's daß	8	Gerhard
Geburtsfest Ihrer Majestät der Kaiserin Maria Alexandrowna.						
D.	28	Pantaleon		(11 U 2 M N	9	Romanus
Fr.	29	Beatriz			10	Laurentius
S.	30	Germanus		das Erdreich mächtig Korn	11	Hermann

23) Vom unrechten Haushalter. Luc. 16, 1.








S.	31	9. S. nach Cr.		gebirt.	12	10. S. n. Tr.
----	----	----------------	---	---------	----	---------------

M.	1 Petri Kettenf.		Beschaut der Mond sein	13 Hildebert
D.	2 Hannibal		fleißig die Reben,	14 Clementine
M.	3 Eleasar			15 Mar. Him.
D.	4 Dominikus		● 11 U 59 M N	16 Isaaß
Fr.	5 Oswald			17 Willebald
S.	6 Verkl. Christi			18 Helene

32) Zerstörung Jerusalems. Luc. 19, 41.

S.	7 10 S. nach Tr.			19 11 S.n.Tr.
M.	8 Gerhard		Wird's viel und guten	20 Bernhard
D.	9 Romanus		Wein geben.	21 Ruth
M.	10 Laurentius			22 Philibert
D.	11 Hermann		☾ 2 U 28 M N	23 Zachäus
Fr.	12 Clara			24 Bartholom.
S.	13 Hildebert			25 Ludwig


33) Pharifäer und Bößner. Luc. 18, 9.

S.	14 11. S. n. Tr.			26 12. S.n.Tr.
M.	15 Mariä Him.		Wenn der Mond nicht	27 Gebhard
D.	16 Isaaß		will, dann meiner Six	28 Augustinus
M.	17 Willebald		mit dem Wein wird's nig.	29 Joh. Enth.
D.	18 Helene			30 Benjamin
Fr.	19 Sebaldus		● 10 U 36 M B	31 Rebekka
S.	20 Bernhard			1 Septbr.





34) Heilung des Taubstummen. Marc. 7, 31.

S.	21 12. S. n. Tr.			2 13. S.n.Tr.
M.	22 Philibert		Jit's in den ersten	3 Bertha
D.	23 Zachäus		Wochen heiß, so bleibt	4 Theodosia
M.	24 Bartholomäus		der Winter lange weiß.	5 Moses
D.	25 Ludwig			6 Magnus
Fr.	26 Irenäus			7 Regina

Kronungsfest Ihrer Kaiserlichen Majestäten.

S.	27 Gebhard		☾ 0 U 46 M N	8 Mar. Geb.
----	------------	---	--------------	-------------

35) Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10, 23.

S.	28 13. S. n. Tr.		Häufiger Höhenrauch	9 14. S.n.Tr.
M.	29 Joh. Enthaupt.		deutet auf strengen	10 Albertine
D.	30 Benjamin		Winter auch.	11 Probus
Namensfest Sr. Majestät des Kaisers Alexander II.				
M.	31 Rebekka			12 Syrus

D.	1 Egidius			13 Amatus
Fr.	2 Elise			14 † Erhöhung
S.	3 Bertha		● 7 U 48 M B	15 Nikodemus

36) Von den zehn Aussätzigen. Luc. 17, 11.

S.	4 14. S. n. Cr.			16 15. S. n. Cr.
M.	5 Moses		Nimm wahr der Eich-	17 Josephine
D.	6 Magnus		äpfel um Michaelis-Lag,	18 Gottlob
M.	7 Regina		an welchem man das	19 Werner
D.	8 Mariä Geburt		Jahr erkennen mag:	20 Fausta
Geburtsfest Sr. K. G. des Großfürsten Thronfolgers Nikolai Alexandrowitsch.				
Fr.	9 Bruno			21 Matthäus
S.	10 Albertine		D 1, 3 B Herbstanf.	22 Moriz

37) Von der göttlichen Fürsorge. Matth. 6, 24.


S.	11 15. S. n. Cr.			33 16. S. n. Cr.
M.	12 Syrus		haben sie Spinnen, so	24 Joh. Empf.
D.	13 Amatus		kommt ein schlecht Jahr,	25 Cleophas
M.	14 † Erhöhung		haben sie Fliegen, zeigt	26 Joh. Thl.
D.	15 Nikodemus		ein Mitteljahr fürwahr;	27 Adolph
Fr.	16 Leontine			28 Wenzeslaus
S.	17 Josephine			29 Michael

38) Vom Jünglinge zu Nain. Luc. 7, 11.








S.	18 16. S. n. Cr.		● 3 U 18,4 B	30 17. S. n. Cr.
M.	19 Werner			1 October
D.	20 Georgine		haben sie Maden,	2 Woldemar
M.	21 Matthäus		so wird das Jahr gut,	3 Jairus
Quatember.				
D.	22 Moriz			4 Franz
Fr.	23 Elmire			5 Friedebert
S.	24 Joh. Empf.			6 Louise

39) Vom Wasserfüchtigen. Luc. 14, 1.

S.	25 17. S. n. Cr.			7 18. S. n. Cr.
M.	26 Joh. Theol.		(0 U 43 M B	8 Thomasia
D.	27 Adolph			9 Dionysius
M.	28 Wenzeslaus		ist nichts darin, so	10 Arvid
D.	29 Michael		hält der Tod die Huth.	11 Burchard
Fr.	30 Hieronymus			12 Wallfried

S.	1	M. S. u. F.			13	Theresia
----	---	-------------	--	--	----	----------






40) Bornehmstes Gebot. Matth. 22, 31.

S.	2	18. S. n. Cr.		● 4 U 17 M N	14	19. S. n. Cr.
M.	3	Jairus		Nach wann der Wein alle Jahr gerieth, So wär' kein edler Ding auf Erden nicht,	15	Hedwig
D.	4	Franz			16	Gallus
M.	5	Friedebert			17	Ida
D.	6	Louise			18	Lucas Ev.
Fr.	7	Amalie			19	Lucius
S.	8	Thomasia			20	Felician

41) Vom Sichtbrüchigen. Matth. 9, 1.








S.	9	19. S. n. Cr.		D 3 U 50 M N	21	20. S. n. Cr.
M.	10	Arvid		Kannst ihn das Jahr durch im Keller haben, so danke Gott für diese Gaben. Er thut das feine und schad't dir nicht, er hilft aus Noth, wenn Geld gebricht.	22	Cordula
D.	11	Burhard			23	Severin
M.	12	Wallfried			24	Salome
D.	13	Theresia			25	Crispin
Fr.	14	Calixtus			26	Amandus
S.	15	Hedwig			27	Capitolin

42) Königliches Hochzeitmahl. Matth. 22, 1.

S.	16	20. S. n. Cr.		● 8 U 28 M N	28	21. S. n. Cr.
M.	17	Ida			29	Engelhard
D.	18	Lucas Evang.			30	Abسالon
M.	19	Lucius			31	Wolfgang
D.	20	Felician			1	Novbr.
Fr.	21	Ursula			2	Aller Seel.
S.	22	Cordula			3	Gottlieb



Fest des Wunders am Bilde der h. Mutter Gottes zu Kasan.

43) Christi Wunderkur. Joh. 4, 47.

S.	23	21. S. n. Cr.		(10 U 56 M B	4	22. S. n. Cr.
M.	24	Salome			5	Blandina
D.	25	Crispin			6	Caspar
M.	26	Amandus			7	Balthasar
D.	27	Capitolin			8	Claudius
Fr.	28	Sim. Jud.			9	Jobst
S.	29	Engelhard			10	Mart. Lut.

macht fröhlich und be-
herzt dazu und giebt dem
Menschen gute Ruh.

44) Vom Schalksfuechte. Matth. 18, 23.

S.	30	22. S. n. Cr.		11	23. S. n. Cr.
M.	31	Wolfgang		12	Jonas

D.	1	Aller Heiligen	☿	● 2 U 15 M B	13	Arkadius
M.	2	Aller Seel.	☿		14	Friedrich
D.	3	Gottlieb	☿	Fällt weich der erste	15	Leopold
Fr.	4	Otto	☿	Schnee,	16	Ottomar
S.	5	Blandina	☿	den Saaten thut er weh.	17	Hugo

45) Vom Zinsgroschen. Matth. 22, 15.

S.	6	23. S. n. Tr.	♄		18	24. S. n. Tr.
M.	7	Balthasar	♄		19	Elisabeth
D.	8	Claudius	♄	☾ 10 U 32 M B	20	Georgine
M.	9	Jobst	♄		21	Mar. Dpf.
D.	10	Martin Luther	♄	☾	22	Cecilie
Fr.	11	Martin Bisch.	♄	☾	23	Clemens
S.	12	Jonas	♄	☾	24	Josias

46) Auferweckung des Obersten Tochter. Matth. 9, 18.




S.	13	24. S. n. Tr.	♄		25	25 S. n. Tr.
M.	14	Friedrich	♄	Schnee und Frost,	26	Conrad
D.	15	Leopold	♄		27	Jeanette
M.	16	Ottomar	♄	☾ 1 U 16 M N	28	Günther
D.	17	Hugo	♄		29	Eberhard
Fr.	18	Gelasius	♄	☾	30	Andreas
S.	19	Elisabeth	♄	☾		1 Decbr.

47) Gräuel der Verwüstung. Matth. 24, 15.




S.	20	25. S. n. Tr.	♄		2	1. Advent
		Todtenfeier.				
M.	21	Maria Opf.	♄		3	Matalie
D.	22	Cäcilie	♄		4	Barbara
M.	23	Clemens	♄	☾ 7 U 39 M N	5	Sabina
D.	24	Leberecht	♄		6	Nicolaus
Fr.	25	Catharina	♄	☾	7	Antonie
S.	26	Conrad	♄	☾	8	Mar. Empf.

48) Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1.





S.	27	1. Advent	♄		9	2. Advent
M.	28	Günther	♄	☾	10	Judith
D.	29	Eberhard	♄		11	Damaskus
M.	30	Andreas	♄	☾ 2 U 26 M N	12	Otilie

D.	1 Arnold		Ist der Abend und auch die Christnacht klar,	13 Lucia
Fr.	2 Candidus			14 Nikasius
S.	3 Natalie			15 Johanna








49) Zeichen vom Ende der Welt. Luc. 21, 25.

S.	4 2. Advent		ohne Wind und Regen, so wird's ein gutes Jahr.	16 3. Advent
M.	5 Sabina			17 Ignatius
D.	6 Nicolaus			18 Christoph








Namensfest Sr. Kaiserl. Hoheit des Großfürsten Thronfolgers.

M.	7 Antonie		D 7 U 49 M B Winters-Anfang.	19 Quatember
D.	8 Mar. Empf.			20 Abraham
Fr.	9 Joachim			21 Thomas
S.	10 Judith			22 Beate








50) Johannis Botschaft an Christum. Matth. 11, 2.

S.	11 3 Advent		Wird's aber regnen und windig sein, so bedeut's wenig Korn und nicht viel Wein.	23 4. Advent
M.	12 Ottilie			24 Adam u. Eva
D.	13 Lucia			25 Weihnacht
M.	14 Nikasius			26 Stephan
D.	15 Johanna		Quatember. 4 U 56 M B	27 Joh. Ev.
Fr.	16 Eveline			28 Unsch. Kind.
S.	17 Ignatius			29 Noah

51) Johannis Zeugniß von sich und Jesu. Job. 1, 19.

S.	18 4. Advent		So der Christtag auf den Sonntag fällt, dann wird uns ein warmer Winter gemeld't.	30 S. n. Weih.
M.	19 Loth			31 Sylvester
D.	20 Abraham			Jan. 1861
M.	21 Thomas			2 Abel, Seth
D.	22 Beate		C 3 U 33 M B	3 Enoch
Fr.	23 Dagobert			4 Methusala
S.	24 Adam u. Eva			5 Simeon

52) Christi Geburt. Luc. 2, 1-14.

S.	25 Weihnacht		Prassen will ich, und leben wol, Eine Sau ich jekun- der stechen soll, Darzu werde ich mich warm halten, Und hoff ich werd mit Ehren alten.	6 Epiphaniaß
M.	26 Stephan			7 Julianus
D.	27 Joh. Ev.			8 Erhard
M.	28 Unsch Kind.			9 Beatus
D.	29 Noah		5 U 6 M B	10 Pauli Eins.
Fr.	30 David			11 Ephraim
S.	31 Sylvester			12 Reinhold

Verzeichniß der Kirchen- und Krone-Festtage,
an welchen in den Gerichtsbehörden keine Sitzungen gehalten
und in den öffentlichen Schulen kein Unterricht ertheilt wird.

Januar.

- 1.* Neujahr.
6.* Erscheinung Christi.

Februar.

2. Mariä Reinigung.
12. u. 13. Freitag u. Sonnabend in
der Butterwoche.
19.* Thronbesteigung Sr. Kais. Maj.
Alexander Nikolajewitsch.
24.* Buß- und Bettag.

März.

- 25.* Mariä Verkündigung.
31.* Gründonnerstag.

April.

- 1.* Charfreitag.
3—9.* Osterwoche. (* 2 Tage.)
17.* Geburtsfest Sr. Maj. unsers Al-
tergnädigsten Herrn und Kaisers
Alexander II.
23.* Namensfest Ihrer Maj. der ver-
witw. Kaiserin-Mutter Alexan-
dra Feodorowna.

Mai.

9. Fest des h. Wunderth. Nikolaus.
12.* Christi Himmelfahrt.
22—24.* Pfingsten. (* 2 Tage.)

Juni.

- 24.* Fest Johannes des Täufers.
29. Fest der heiligen Apostel Petrus
und Paulus.

Juli.

- 1.* Geburtsf. Ihrer Maj. der ver-
witweten Kaiserin-Mutter Alex-
andra Feodorowna.
22.* Namensf. Ihrer Maj. d. Kaiserin
Maria Alexandrowna.
27.* Geburtsf. Ihrer Maj. d. Kaiserin
Maria Alexandrowna.

August.

- 6.* Christi Verkündigung.
15.* Mariä Himmelfahrt.
26. Krönungsf. Ihrer K. Majestäten.
29. Joh. des Täufers Enthauptung.
30.* Namensf. Sr. Maj. des Kaisers
Alexander Nikolajewitsch.
— Ritterfest des Ordens des heil.
Alexander Newski.

September.

- 8.* Mariä Geburt.
— Geburtsf. Sr. K. S. d. Thronfol-
gers, Cesarewitsch u. Großfürsten
Nikolai Alexandrowitsch.
14. Kreuzes-Erhöhung.
26. Ap. u. Ev. Joh. der Theologe.
29.* St. Michaelis.

October.

- 1.* Mariä Schutz und Fürbitte.
22. Fest d. wunderthätigen Bildes d.
heil. Mutter Gottes zu Kasan.

November.

21. Mariä Opfer.

December.

- 6.* Namensfest Sr. K. S. d. Thron-
folgers, Casarewitsch und Großf.
Nikolai Alexandrowitsch.
25.* Geburt Christi und die Erinnerung
an die Befreiung der Russ. Kirche
und Monarchie von dem Ein-
bruch der Franzosen und der mit
ihnen vereinten 20 Völkerschaften.
(* 2 Tage)

Vom 23. bis 31. Decbr. die Weib-
nachtsfeier.

Die Hundstage wie gewöhnlich.

☞ An den mit * bezeichneten Tagen müssen in Keval die Buden sowohl
in der Stadt als den Vorstädten, außerdem aber auch des Sonntags
den ganzen Tag, geschlossen bleiben.

Russisch-Kaiserliches Haus.

Alexander II. Nikolajewitsch, Kaiser und Selbstherrscher aller Rußen, geb. den 17. April 1818, succ. seinem Vater, dem Kaiser Nikolaus I. Pawlowitsch, (geb. 25. Juni 1796) 18. Febr. 1855; Chef des Leib-Garde-Cürassier-Reg., des L.-G.-Ulanen-Reg., L.-G.-Inf.-Reg., des L.-G.-Jekaterinoflawtschen Reg., des Moskowschen Leib-Dräger-Reg., des Kurländischen Leib-Ulanen-Reg., des Pawlogradschen Leib-Infanterie-Reg., des Boredinoschen Leib-Inf.-Reg., des Griwanschen Leib-Grenadier-Reg.; vermählt am 16. April 1841 mit

Kaiserin **Maria** Alexandrowna, vorher Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie Maria, geb. 27. Juli (8. August) 1824, des † Großherzogs Ludwig II. von Hessen Tochter; Chef der Chevalier-Garde, eines Leib-Garde-Cürassier-Reg., des Pskowschen Leib-Cürassier-Reg.

Mutter: Kaiserin Alexandra Feodorowna, zuvor Friederike Louise Charlotte Wilhelmine, geb. 1. (13.) Juli 1798, des † Königs Wilhelm III. von Preußen Tochter; verm. 1. (13.) Juli 1817 mit dem Kaiser Nikolaus I.; Wittve seit 18. Febr. 1855.

Kinder: 1. Cäsarewitsch Nikolaus Alexandrowitsch, Großfürst und Thronfolger; geb. 8. Septbr. 1843, Chef des Leib-Kosaken- und des Smolenskischen Ulanen-Regiments, ingl. Chef des Dräger-Reg. von Sjewer, Ataman sämmtl. Kosaken-Truppen.

2. Großfürst Alexander Alexandrowitsch, geb. 26. Febr. 1845, Chef des Drag.-Reg. von Perejaslaw und des Astrachanschen Grenadier-Reg.

3. Großfürst Wladimir Alexandrowitsch, geb. 10. April 1847, Chef des Neurussischen Drag.-Reg. und des Archangelogorodschen Inf.-Reg.

4. Großfürst Alexei Alexandrowitsch, geb. 2. Januar 1850, Chef des Infant.-Regiments von Jekaterinburg.

5. Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. 5. October 1853.

6. Großfürst Sergei Alexandrowitsch, geb. 29. April 1857, Chef des 2. Leibgarde-Schützen-Bataillons und des Inf.-Regiments Tobolsk.

Geschwister: 1. Großfürstin Maria Nikolajewna, geb. 6. Aug. 1819, Chef des Jekaterinoflawtschen Cürass.-Reg., verm. 2. Juli 1839 mit Maximilian Herzog von Leuchtenberg; Wittve seit 20. Oct. 1852. Deren Kinder:

Ihre Kais. Hoh. die Prinzen Romanowsky, Herzoge von Leuchtenberg: Prinz **Nikolai** Maximilianowitsch, geb. 23. Juli 1843. — Pr. **Eugenij** Maximilianowitsch, geb. 27. Jan. 1847. — Prinz **Sergij** Maximilianowitsch, g. 8. Dec. 1849. — Pr. **Georgij** Maximilianowitsch, g. 17. Febr. 1852.

Ihre Kais. Hoh. die Prinzessinnen Romanowsky, Herzoginnen von Leuchtenberg: Prinzessin **Maria** Maximilianowna, geb. 4. Oct. 1841. — Prinzessin **Eugenia** Maximilianowna, geb. 20. März 1845.

2. Großfürstin **Dlga** Nikolajewna, geb. 30. August 1822, Chef des Jelisawetgradschen Inf.-Reg., verm. am 1. (13.) Juli 1846 mit Carl, Kronprinzen von Württemberg.

3. Großfürst **Constantin** Nikolajewitsch, geb. 9. Sept. 1827, General-Admiral, zugleich mit der Oberleitung des Marine-Ministeriums betraut, Chef des Marine-Cadetten-Corps, der 1. u. 29. Flotten-Equipagen und der reitenden Leibgarde-Pionnier-Division, General-Adjutant und Commandi-

render der 4. Leib-Inf.-Brigade, Chef des Inf.-Reg. vormals Großfürst Michael Pawlowitsch, des Narvischen Inf.-Reg., des Kargopolischen Drag.-Reg., des Wolhynischen Ulanen-Reg., des Grusnischen Grenadier-Reg., Mitglied des Reichsraths, des Rathes der Militairischen und des Sibirischen Comité's, Inhaber des k. k. österr. Inf.-Regiments Nr. 18 und Chef des königl. preuß. 9. Inf.-Reg., verm. 30. August 1848 mit Großfürstin Alexandra Josepowna, vorher Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, Chef des Bludnowischen Kürassier-Reg., geb. 8. Juli (n. St.) 1830, des Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter.

Sinder. 1) Großfürst Nikolaus Constantnewitsch, geb. 2. Febr. 1850, Chef des Inf.-Reg. von Schirwan.

2) Großfürstin Olga Constantinowna, geb. 22. August 1851.

3) Großfürstin Wera Constantinowna, geb. 4. Febr. 1854.

4) Großfürst Constantin Constantinowitsch, geb. 10. Aug. 1858, Chef des Grenadier-Regiments von Tiflis.

4. Großfürst Nikolaus Nikolajewitsch, geb. 27. Juli 1831, General-Inspecteur des Genie's, General-Adjutant Sr. Majestät des Kaisers, Commandeur der 2. Division der Garde-Cavallerie, Chef des Sibirischen Grenadier-Reg., des Iwerischen Drag.-Reg. und des Astrachanschen Kürassier-Reg., sowie des Alexandrißischen Inf.-Reg. und des 1. Kaukasischen Sappeur-Bat., Inhaber des k. k. österr. Inf. Reg. Nr. 2 und Chef des kön. preuß. 5. Kürassier-Reg.; verm. am 25. Januar (6. Febr.) 1856 mit Großfürstin Alexandra Petrowna, vorher Alexandra Friederike Wilhelmine, geb. 21. Mai (2. Juni) 1838, des Pr. Constantin Friedrich Peter von Oldenburg Tochter.

Sohn: Großfürst Nikolaus Nikolajewitsch der Jüngere, geb. 6. Nov. 1856, Chef des lithauischen Garde-Regiments.

5. Großfürst Michael Nikolajewitsch, geb. 13. October 1832, General-Feldzeugmeister und Commandeur des Garde-Artillerie-Corps, General-Adjutant Sr. Majestät des Kaisers, Chef des Wladimirischen Ulanen-Reg., des Kinburnischen Dragoner-Reg., des Kaanschen Inf.-Reg., und des Laurischen Grenadier-Reg., sowie des weiß-russischen Inf.-Reg., Inhaber des k. k. österr. Inf.-Reg. Nr. 26, und Chef des kön. preuß. 4. Inf.-Reg.; vermählt 16. (28.) Aug. 1857 mit

Großfürstin Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Auguste, geb. 8. (20.) Sept. 1839, des k. Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Sohn: Großfürst Nicolai Michailowitsch, geb. 14. April 1859.

Vaters-Geschwister: Anna Pawlowna, geb. 7. Jan. 1795; Wittve seit 5. (17.) März 1846 des Königs Wilhelm II. der Niederlande.

Großfürstin Elena Pawlowna, Wittve des Großfürsten Michael Pawlowitsch, vorher Friederike Charlotte Marie, Chef des Nowgorodischen Kürassier-Reg., geb. 28. Dec. 1806 (9. Jan. 1807), des k. Prinzen Paul von Württemberg, Bruder des Königs, Tochter, verm. 7. (19.) Febr. 1824.

Ihres Tochter: Großfürstin Katharina Michailowna, Chef des Rigaschen Dragoner-Reg., geb. 16. (28.) Aug. 1827, verm. 4. (16.) Febr. 1851 mit Georg Herzog von Mecklenburg-Strelitz.

Correspondenz-Annahme im Revalschen Post-Comptoir.

Baarschaften, Documente, recommandirte Briefe und Pakete werden angenommen zur Route nach **St. Petersburg** sowohl als nach **Riga**: Dienstags und Freitags von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags.

Zur Route nach **Hapsal** und **Weissenstein**: Donnerstags und Sonntags von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags.

Ordinaire Correspondenz.

Auf die Route nach **St. Petersburg**, wie auch über **Jewe** nach **Dorpat**: am Mittwoch und Sonnabend von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags.

Auf die Route nach **Riga**, wie auch über **Pernau** nach **Dorpat**: Dienstags und Freitags von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags.

Auf die Route nach **Hapsal**, **Weissenstein**, **Leal** und **Werder**: Sonntags und Donnerstags von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags.

Außerdem im Sommer nach **St. Petersburg**, **Riga** und **Helsingfors** pr. Damsschiffe.

Ankunft der Posten.

Aus **St. Petersburg** und **Riga**: Donnerstag und Sonntag.

„ **Hapsal** und **Weissenstein**: Mittwoch und Sonnabend.

Taxe des Gewichtgeldes

für Briefe und Päckchen nach allen Städten des russischen Reiches, des **Barthums Polen** und dem **Großfürstenthum Finnland**.

1) Für ordinaire Briefe das Loth zu 10 Cop.; 2) für Briefe mit Geld, namentlich mit Assignationen, Reichs-scheinen, Creditbilletten, Geld- und Silbermünzen und Depositen-Billetten der polnischen oder finnländischen Bank das Loth zu 10 Cop.; 3) für Briefe mit unbeschriebenem Stempelpapier oder mit kleinen Sachen von Silber und Gold das Loth zu 10 Cop. S.; 4) für ausländische Briefe ist, außer dem ausländischen Porto, für jedes Loth zu zahlen 10 Cop.; 5) für Päckchen mit kostbaren Sachen, wenn sie weniger als 1 Pfund wiegen, für jedes Loth, wenn sie aber 1 Pfund oder mehr wiegen, für jedes Pfund 10 Cop.; — 6) für klingende Summen, wenn sie in Tönchen oder Beuteln abgefertigt werden, ist das Gewichtgeld für jedes Pfund zu zahlen mit 10 Cop.; 7) für versicherte Briefe, für Briefe mit Billetten von Credit-Anstalten, Wechseln, Obligationen und anderen Documenten welche auf Stempelpapier geschrieben sind, desgleichen mit Geld und Documenten in einem Pakete, das Loth zu 20 Cop.

Bemerkungen. a) Für Retour-Sendungen an den Abgeber oder für die Weiterbeförderung an den Adressaten, wenn dessen Aufenthaltsort bekannt ist, wird eben so viel an Gewichtgeld entrichtet, wie bei der ersten Absendung bezahlt werden.

b) Für die Rück- oder Weiterfendung der in dem 1. und 4. Punkte genannten Correspondenz ist kein Porto zu entrichten.

c) Das Gewicht wird nicht nach Loth- und Pfundtheilen berechnet, sondern muß für jede Abfertigung, sie mag unter 1 Loth oder Pfund sein, das Gewicht für ein volles Loth oder Pfund bezahlt werden. Sollte das Gewicht 1 Loth oder Pfund übersteigen, so muß selbiges für 2 Loth oder 2 Pfund gezahlt werden u. s. w.

Für Päckchen und solche Documente, welche als Päckchen abgefertigt werden, ist das Gewichtsgeld nach folgender Taxe zu entrichten, und zwar: nach den Entfernungen einer Gouvernements-Stadt bis zur andern für jedes Pfund von 1 bis 300 Werst 5 Cop., mit Documenten 10 Cop., von 300 bis 800 Werst 10 Cop., mit Documenten 20 Cop., von 800 bis 1100 Werst 15 Cop., mit Documenten 30 Cop.; von 1100 bis 1800 Werst 20 Cop., mit Documenten 40 Cop.; von 1800 Werst und weiter 25 Cop. mit Documenten 50 Cop.; — demnach wird das Porto für Packete nach nachstehenden Gouvernements in folgender Weise entrichtet:

10 Cop. pr. Pfund.

Kowno	St. Petersburg
Kurland	Pleskau
Livland	Wilna.
Newgorod	

15 Cop. pr. Pfund.

Augustow	Smolensk
Grodno	Iwer
Minsk	Warschau
Mohilew	Witebsk.
Olonez	

20 Cop. pr. Pfund.

Archangel	Lublin
Charlow	Moskau
Zarofflaw	Nishni-Newgorod
Kaluga	Drel
Kiew	Podolien
Kostroma	Woltawa
Kursk	Polozk

Radom	Wladimir
Riasan	Wolhynien
Lambow	Wologda
Tschernigow	Woronesch.
Tula	

25 Cop. pr. Pfund.

Astrachan	Pensa
Bessarabien	Perm
Chersön	Samara
Derbent	Saratow
Erivan	Schemacha
Jakutsk	Simbirsk
Jekaterinoßlaw	Stawropol
Jeniseisk	Tiflis
Jrkutsk	Taurien
Kamtschatka	Tobolsk
Kasan	Tomsk
Kutais	Tschernomorien
Land am Don	Wiattka
Drenburg	Wladikawkas.

Außerdem ist für den Brief, der ein Postpaket begleitet, 10 Cop., für die Quittung über die Absendung 3 Cop. und für Assurance 1 Procent vom Werth zu zahlen.

Caxe der Assurancesteuer

für Geld- und Werthsendungen nach allen Städten des russischen Reiches und des Großfürstenthums Finnland.

Für Summen bis 300 Rbl. S. 1 Procent.

" " von 300 bis 600 Rbl. der volle Betrag von 3 Rbl. S.

" " " 600 " 1500 " $\frac{1}{2}$ pCt.

" " " 1500 " 3000 " der volle Betrag von $7\frac{1}{2}$ R. S.

für Summen über 3000 Rbl. $\frac{1}{4}$ pCt.

Nach dieser Tage ist auch die Asscuranz für Stempel- und Wechselpapier zu entrichten.

Für alle Päckchen, ohne Ausnahme derjenigen mit sehr kostbaren Sachen, wird die Asscuranz für jeden Rubel des angegebenen Werthes mit 1 Cop. S. entrichtet. Für Rückendungen von Geldern, Sachen und Stempelpapier ist keine Asscuranz zu zahlen.

Päckchen nach dem Auslande und Finnland müssen, ehe sie vom Post-Comptoir angenommen werden können, mit Plomben und dem gesetzlichen Zeugniß der Tamoschna versehen sein.

Care des Post-Porto's

für nach dem Auslande adressirte ordinäre Briefe

von 1 Loth preuß. Gewichts, mit Inbegriff des Russischen Gewichtgeldes von 10 Cop. Silb. und der 2 Cop. S. für die Post-Quittung.

Nach Preußen und nach den zum deutschen Postverein gehörenden Staaten 22 Cop. pr. Loth.

Nach Städten in nachstehenden nicht zum deutschen Postverein gehörenden Staaten:

Lauenburg und Gutin	26 C.	Großbritannien und Irland	35 C.
Schweiz	28 1/2	Norwegen (über Preußen)	44 1/2
Dänemark und Schleswig	28 1/2	Schweden	41 1/2
Holstein südlicher Theil	26	Nach Schweden (über St. Petersburg.) für 1 Loth russisch	22
" nördlicher Theil	28 1/2	Nach Norwegen (über St. Petersburg.) für 1 Loth russisch	12
Niederlande	28 1/2	Nach Sardinien	29
Belgien	28 1/2		
Frankreich	38 1/4		

Nach den englischen Besitzungen und Colonieen in Nord-Amerika und Westindien, wie auch nach allen Ländern und Inseln in Amerika, wo engl. Postanstalten sind, auf Packetschiffen 51 1/4 Cop.,

über Nord-Amerika auf britischen Packetschiffen 57 Cop.,

auf Amerikanischen Packetschiffen 74 Cop.

Nach den französischen Besitzungen in Nord-Afrika 44 3/4 Cop.

Spanien, Portugal 22 Cop.

Gibraltar 51 1/4 Cop.

Nach den vereinigten Staaten von Nord-Amerika über Belgien und England 57 3/4 Cop., über Bremen 48 Cop.

Nach Oesterreich und allen zu diesem Reiche gehörenden Ländern für 1 Loth russisch 22 Cop.

Nach Griechenland 36 Cop.

Ueber die Postmarken.

Jeder nicht in einem gestempelten Couvert abzufertigende gewöhnliche Brief muß mit einer entsprechenden Post-Marke versehen sein, die in allen Post-Anstalten während der Annahmezeit, so wie an jedem Vermittlage, ver-

kaufte werden. Es giebt deren 3 Sorten: zu 10 Cop. für einlöthige, zu 20 Cop. für zweilöthige und zu 30 Cop. für 3löthige Briefe. Die Marken werden von den Absendern selbst auf die Adresse des Briefes geklebt. Diese Postmarken sind nur für gewöhnliche Briefe bestimmt, während das Postporto für Geldsendungen, recommandirte Correspondenz und Briefe in's Ausland in baarem Gelde entrichtet werden muß.

Telegraphische Depeschen.

Es werden Depeschen befördert nach dem Innern des Reichs, nach Polen, Finnland und dem Auslande. Die zur Verwaltung der Telegraphen gehörenden Personen sind verpflichtet, alle Depeschen ohne Ausnahme, und überhaupt alles auf den Telegraphen in irgend einer Weise Bezügliche, im tiefsten Geheimnisse zu bewahren, nichts davon irgend Jemand in keinem Falle mitzutheilen, wie auch nicht zu eröffnen, für wen und an wen eine Depesche eingegangen.

Die Annahme und Beförderung der Depeschen geschieht nach der Reihe, wie sie eingereicht werden. Die Depeschen werden nur auf den Telegraphen-Stationen selbst in dem hierzu bestimmten Locale entgegengenommen. Es ist Niemandem, der nicht zur Telegraphen-Verwaltung gehört, erlaubt, das Local der Apparate zu betreten. Die Depeschen können auf den Stationen alltäglich, Sonn- und Feiertage nicht ausgenommen, eingereicht werden. Privat-Depeschen können von 7 Uhr 37 M. 33 S. Morgens bis um 7 Uhr 37 M. 33 S. Abends nach Revalscher Zeit (d. i. nach St. Petersburger Zeit von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends) abgeliefert werden; — sie werden aber auch zur Beförderung vor und nach Verlauf dieser Stunden angenommen, aber nur unter der Bedingung einer doppelten Zahlung der festgesetzten Taxe. — Eine jede Depesche muß mit Tinte deutlich, ohne Abkürzungen oder besondere Zeichen, geschrieben sein; auch darf kein Wort darin ausgestrichen, radirt oder corrigirt sein. — In Privat-Depeschen ist zur Meldung der Börsen-Course und Preise die Anwendung der im Handel üblichen Chiffern gestattet; nur müssen die Absender solcher Depeschen der Verwaltung der Telegraphen-Station eine genaue Erklärung solcher Chiffern überreichen. — Eine Privat-Depesche darf die Zahl von 100 Wörtern nicht überschreiten.

Für Depeschen in's Ausland, wohin es auch sei, wird die Zahlung nach Preussischen Thalern (= 93 Kop.) berechnet.

In Bezug auf die Entfernung, die eine Depesche zu durchlaufen hat, wird der Berechnung der Zahlung eine Zone von 10 deutschen Meilen oder 70 Werst als Norm zum Grunde gelegt.

Nach der Zahl der Wörter zerfallen die Depeschen in 3 Classen:

1te Classe, Depeschen welche nicht über 25 Wörter erhalten;

2te Classe, Depeschen von 26—50 Wörtern;

3te Classe, Depeschen von 51—100 Wörtern.

Gehört eine Depesche nach der Zahl ihrer Wörter zur 2. Classe, so wird der zu entrichtende Geldbetrag verdoppelt; für eine Depesche 3. Classe

wird die Zahlung verdreifacht u. s. w. — Bei Entfernungen über 10 Meilen oder 70 Werst steigt die Zahlung für die zweite Zone auf's Doppelte, für die dritte auf's dreifache u. s. w. Demgemäß ist für die Zahlung festgesetzt folgender

Tarif für inländische Depeschen.

Für Absendung einer Depesche nach:	I. Classe bis 25 Wörter.		II. Classe 26—50 Wörter.		III. Classe 51—100 Wörter.		Für Absendung einer Depesche nach	I. Classe bis 25 Wörter.		II. Classe 26—50 Wörter.		III. Classe 51—100 Wörter.	
	Rb.	℔.	Rb.	℔.	Rb.	℔.		Rb.	℔.	Rb.	℔.	Rb.	℔.
Abo	1	24	2	48	3	72	Drel	4	34	8	68	13	2
Balta	4	96	9	92	14	88	Perekop	4	96	9	92	14	88
Berditschew	4	34	8	68	13	2	Bernau	1	24	2	48	3	72
Belgorod	4	34	8	68	13	2	Bleskau	1	86	3	72	5	58
Bologoje	3	10	6	20	9	30	Polangen	2	48	4	96	7	44
Brest-Litowsk	3	72	7	44	11	16	Pultawa	4	34	8	68	13	2
Charkow	4	34	8	68	13	2	Radzivilow	4	34	8	68	13	2
Cherxon	4	96	9	92	14	88	Riga	1	86	3	72	5	58
Dowsk	3	72	7	44	11	16	Rowno	3	72	7	44	11	16
Dünaburg	2	48	4	96	7	44	St. Petersburg	1	86	3	72	5	88
Hapsal	1	24	2	48	3	72	Sbitomir	4	34	8	68	13	2
Helsingfors	1	24	2	48	3	72	Simferopol	5	58	11	16	16	74
Kiew	4	34	8	68	13	2	Serpuchew	3	72	7	44	11	16
Kewel	3	72	7	44	11	16	Tula	3	72	7	44	11	16
Kowno	2	48	4	96	7	44	Tultschin	4	34	8	68	13	2
Krementschug	4	34	8	68	13	2	Twer	3	10	6	20	9	30
Kronstadt	1	86	3	72	5	58	Warschau	3	72	7	44	11	16
Kursk	4	34	8	68	13	2	Werschbolowo	3	10	6	20	9	30
Libau	2	48	4	96	7	44	Wiberg	1	86	3	72	5	58
Mitau	1	86	3	72	5	58	Wladimir	3	72	7	44	11	16
Moskau	3	72	7	44	11	16	Gränzstationen						
Narva	1	86	3	72	5	58	Gydkubnen	3	10	6	20	9	30
Nischni-Newg.	4	34	8	68	13	2	Szakowa	4	34	8	68	13	2
Nikolajew	4	96	9	92	14	88	Myslowitz	4	34	8	68	13	2
Odessä	4	96	9	92	14	88							

Beim Zählen der Wörter einer Depesche wird nicht nur dieselbe selbst gerechnet, sondern auch die Adresse der Person oder Behörde, an die sie gerichtet ist, und die Unterschrift des Absenders. Für das Ausland sind 5 Worte für die Adresse frei. Ein jedes Wort, das nicht über 7 Sylben hat, gilt für ein Wort. — Den Absendern von Depeschen nach dem Auslande steht es frei, die Rückantwort bis zu 10 Wörtern, exclusive der 5 Worte für die Adresse, hier mit der Hälfte des Betrages einer Depesche 1. Classe zu liquidiren; für Rußland muß jedoch für Rückantworten immer der volle Betrag für Depeschen 1. und 2. Classe liquidirt werden.

Bahlungssätze für Depeschen erster Classe nach den gangbarsten Städten des Auslandes.

	Rbl.	Kop.		Rbl.	Kop.
Amsterdam	6	82	Kopenhagen	6	91
Bergen	9	8	Leipzig	6	20
Berlin	5	58	Lübeck	5	58
Bremen	5	58	Memel	3	10
Brüssel	8	6	Nizza	11	16
Christiania	10	25	Paris	8	68
Cöln	6	82	Rotterdam	6	82
Danzig	4	34	Rostock	5	58
England n. allen St.	8	45	Stettin	4	96
Flensburg	6	91	Stockholm	9	83
Frankfurt a. M. . . .	6	82	Tilsit	3	72
Hamburg	6	20	Vevey (Schweiz) . . .	8	68
Kissingen	6	20	Wien (über Charkow)	8	6
Königsberg	3	72	Wiesbaden	6	82

Preise des Stempelpapiers

zu Krepost-Acten und anderen Abmachungen, zu Leibbriefen
und Wechseln.

		Auf die Summe					Auf die Summe		
von	1 bis	150 R.	— R.	30 R.	R.	von	13,001 bis	15,000 R.	30 R.
"	151 "	300 "	— "	90 "	"	"	15,001 "	18,000 "	36 "
"	301 "	900 "	1 "	90 "	"	"	18,001 "	21,000 "	42 "
"	901 "	1500 "	3 "	— "	"	"	21,001 "	30,000 "	60 "
"	1501 "	2000 "	4 "	20 "	"	"	30,001 "	45,000 "	90 "
"	2001 "	3000 "	6 "	"	"	"	45,001 "	60,000 "	120 "
"	3001 "	4500 "	9 "	"	"	"	60,001 "	90,000 "	180 "
"	4501 "	6000 "	12 "	"	"	"	90,001 "	120,000 "	240 "
"	6001 "	7500 "	15 "	"	"	"	120,001 "	150,000 "	300 "
"	7501 "	9000 "	18 "	"	"	"	150,001 "	225,000 "	450 "
"	9001 "	10,000 "	21 "	"	"	"	225,001 "	300,000 "	600 "
"	10,001 "	12,000 "	24 "	"	"	"	300,001 und weiter	1200 "	"
"	12,001 "	13,000 "	27 "	"	"				

Anmerkungen. Leibbriefe und Wechsel über mehr als 150,000 Rbl. sind auf mehrere Bogen zu schreiben.

Vollmachten jeder Art sind auf Trubliges Stempelpapier zu schreiben; Geburts- und Tauffcheine und dem ähnliche Documente auf Stempelpapier von 90 Kop., dergleichen Scheine für Bürger und Bauern auf Stempelpapier zu 15 Kop.

Zu Bittschriften gibt es Stempelpapier mit dem Kaiserlichen Titel in russischer und deutscher Sprache zu 30, 60 und 90 Kop. S.; Stempel-Bogen zu 15 Kop. S. mit dem Kaiserlichen Titel nur in russischer Sprache.

Copien von geführtem Schriftwechsel werden den Bittstellern auf demselben Papier geschrieben ausgefertigt, welches bei der betreffenden Behörde für den Schriftwechsel selbst festgesetzt ist.

Auszug aus der Fuhrmanns-Care.

	Personen-Equipagen	
	mit zwei Pferden	mit einem Pferde
bis zu einer Viertelstunde	15 Cop.	10 Cop.
über eine Viertelstunde	20 "	15 "
über eine halbe Stunde	30 "	20 "
über drei Viertelstunden bis zu 1 Stunde	40 "	25 "
Wird die angenommene Equipage längere Zeit als zwei Stunden benutzt, so ist für die Stunde zu zahlen	30 "	20 "
Für Fahrten nach Ziegelskoppel hin und zurück zur Begleitung einer Leiche	90 "	55 "

Die mit den Dampfschiffen im Hafen anlangenden Passagiere, welche von dort nach der Stadt, den Vorstädten und nach Catharinenthal fahren, haben an Fuhrlohn zu entrichten:

Für eine Equipage mit zwei Pferden	50 Copelen
" " " mit einem Pferde	30 "
Für einen einspännigen Lastwagen	40 "

Bei Fahrten über 3 Werst ist außerdem für die Rückfahrt, ohne Unterschied, ob der Fahrende mitfährt oder ob die Equipage leer zurückgeht, die Hälfte des für die Hinfahrt bestimmten Fuhrlohns, und für's Warten gleichfalls die Hälfte des Fuhrlohns nach Verhältnis der Zeit zu zahlen. — Bei Fahrten nach Brigitten hat der Fahrende außer dem Fuhrlohn die Prahmgelder für den Fuhrmann und dessen Pferde nebst Equipage zu entrichten.

Für den Transport von Waaren aus der Stadt in den Hafen und umgekehrt, wird gezahlt für jede Fuhr mit einem Pferde 17 Copelen und mit zwei Pferden 34 Copelen. Das Miethen von Lastwagen zu anderen Zwecken bleibt einstweilen der freien Uebereinkunft überlassen.

Der Miethkutscher muß zu jeder Zeit die Laxe bei sich haben (§. 36. b.).

Der Passagier hat das Recht, Klagen über den Miethkutscher bei dem nächsten Stadttheilsaufseher anzubringen (§. 36. c.).

Auszug aus der Boots-Care.

Von der Hafenbrücke zu den Dampfschiffen und umgekehrt: Für jede Person und jedes größere Gepäckstück	10 Cop.
(Nach Catharinenthal 20 Cop. S.)	
" jede Kiste oder Colli bis 4 Pud 10 Cop., bis 10 Pud	15 "
" ein Orbst Wein 20 Cop., — für eine Pipe Wein	30 "
" ein Faß Zucker und dergleichen	50 "
" eine Kalesche 3 Rbl. S., — für eine Droschke	1 Rbl. 50 "
" große und schwere Waaren-Partieen per Pud	1 1/2

Verzeichniß der Post-Stationen nebst Prognoberechnung.

	Werst.	Auf den Stationen zu zählen	Auf den einzelnen Stationen zu zählen für 2 Pferde	
Von Reval nach St. Petersburg:				
			Rbl. Cop.	
Von Reval bis Jeglecht	22 ³ / ₄	2 ¹ / ₂ Cop. Silber pro Werst und Pferd.	1	13 ³ / ₄
" Jeglecht bis Rahal	94 ³ / ₄		1	23 ³ / ₄
" Rahal bis Loop	23 ³ / ₄		1	18 ³ / ₄
" Loop bis Pöddrus	22 ¹ / ₂		1	12 ¹ / ₂
" Pöddrus bis Hobenkrenz	25 ³ / ₄		1	28 ³ / ₄
" Hobenkrenz bis Warjel	26 ¹ / ₄		1	31 ¹ / ₄
" Warjel bis Zewe	21		1	5
" Zewe bis Chudleigh	12		—	60
" Chudleigh bis Baiwara	17 ³ / ₄		—	88 ³ / ₄
" Baiwara bis Narva	21		1	5
" Narva bis Jamburg	20 ¹ / ₂		1	2 ¹ / ₂
" Jamburg bis Dpolje	15		—	75
" Dpolje bis Tschirkowiz	22 ¹ / ₂		1	12 ¹ / ₂
" Tschirkowiz bis Kaskowa	21		1	5
" Kaskowa bis Kipina-Muisa	19	—	95	
" Kipina-Muisa bis Strelna	23 ¹ / ₂	1	17 ¹ / ₂	
" Strelna bis St. Petersburg	20 ¹ / ₂	à 3 C. 1	23	
Zusammen	359 ¹ / ₂	—	18	18
Von Reval nach Riga:				
			Rbl. Cop.	
Von Reval bis Friedrichshoff	19 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂ Cop. Silb. pr. Werst und Pferd.	—	97 ¹ / ₂
" Friedrichshoff bis Runafer	28 ¹ / ₂		1	42 ¹ / ₂
" Runafer bis Söttküll	25		1	25
" Söttküll bis Jeddefer	19 ¹ / ₂		—	97 ¹ / ₂
" Jeddefer bis Hallik	17 ³ / ₄		—	88 ³ / ₄
" Hallik bis Pernau	25		1	25
" Pernau bis Surri	18 ¹ / ₂		—	92 ¹ / ₂
" Surri bis Kurfund	19 ¹ / ₄		—	96 ¹ / ₄
" Kurfund bis Moiseküll	23 ³ / ₄		1	18 ³ / ₄
" Moiseküll bis Rujen	21 ¹ / ₂		1	7 ¹ / ₂
" Rujen bis Ranzen	22		1	10
" Ranzen bis Wolmar	23 ¹ / ₄		1	16 ¹ / ₄
" Wolmar bis Lenzenhoff	18 ³ / ₄		—	93 ³ / ₄
" Lenzenhoff bis Koep	22 ¹ / ₂		1	12 ¹ / ₂
" Koep bis Engelhardshoff	20 ³ / ₄	1	3 ³ / ₄	
" Engelhardshoff bis Rodenpois	23 ¹ / ₂	1	17 ¹ / ₂	
" Rodenpois bis Riga	20	1	—	
Zusammen	369	—	18	45

Von Neval nach Hapsal:

	Werst	Auf den Stationen zu zahlen	Auf den einzelnen Stationen zu zahlen für 2 Pferde	
			Rbl.	Cop.
Von Neval bis Friedrichshoff	19 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$ R. pr. W. u. Spf.	—	97 $\frac{1}{2}$
„ Friedrichshoff bis Liwa	25 $\frac{1}{2}$		1	27 $\frac{1}{2}$
„ Liwa bis Nisti	21		1	5
„ Nisti bis Hapsal	33		1	65
Zusammen	99	—	4	95

Von Neval nach Werder:

Von Nisti bis Turpel	19 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$ R. pr. W. u. Spf.	—	97 $\frac{1}{2}$
„ Turpel bis Leal	24 $\frac{1}{2}$		1	22 $\frac{1}{2}$
„ Leal bis Werder	23		1	15
Zusammen	67	—	3	35

Von Neval nach Wesenberg:

Von Neval bis Jeglecht	22 $\frac{3}{4}$	2 $\frac{1}{2}$ R. S. pr. W. u. Spf.	1	13 $\frac{3}{4}$
„ Jeglecht bis Rahhal	24 $\frac{3}{4}$		1	23 $\frac{3}{4}$
„ Rahhal bis Loop	23 $\frac{3}{4}$		1	18 $\frac{3}{4}$
„ Loop bis Pöddrus	22 $\frac{1}{2}$		1	12 $\frac{1}{2}$
„ Pöddrus bis Wesenberg	9 $\frac{1}{4}$		—	46 $\frac{1}{4}$
Zusammen	103	—	5	15

Von Neval nach Weissenstein:

Von Neval bis Arro	26	2 $\frac{1}{2}$ R. pr. W. u. Spf.	1	30
„ Arro bis Palkfer	22		1	10
„ Palkfer bis Mustlandöm	14 $\frac{1}{2}$		—	72 $\frac{1}{2}$
„ Mustlandöm bis Weissenstein	30 $\frac{1}{2}$		1	52 $\frac{1}{2}$
Zusammen	93	—	4	65

Von Neval nach Dorpat

über Weissenstein:

Von Mustlandöm bis Mäeküll	33	2 $\frac{1}{2}$ R. pr. W. u. Spf.	1	65
„ Mäeküll bis Marien-Magdalenen	32		1	60
„ Mar.-Magdal. bis Kardis *)	27		1	35
„ Kardis bis Moisamaa	34		1	70
„ Moisamaa bis Dorpat	24 $\frac{1}{2}$		1	22 $\frac{1}{2}$
Zusammen	150 $\frac{1}{2}$	—	7	52 $\frac{1}{2}$

*) Hinsichtlich der Livländischen Stationen Kardis und Moisamaa steht eine Veränderung bevor.

Verbindungsweg zwischen der Hapsalschen, Pernauschen und Weißensteinschen Straße.

Von Tois bis : Liwa	28 $\frac{1}{2}$	Werst.
Arro (nach Reval zu)	22 $\frac{1}{2}$	"
Pallfer (nach Weißenstein zu)	33 $\frac{1}{2}$	"
Friedrichshoff (nach Reval zu)	29	"
Runafer (nach Bernau zu)	23 $\frac{1}{2}$	"

Von Wesenberg nach Weißenstein :

Von Böddrus bis Pantifer	32 $\frac{1}{2}$	Werst.
Böddrus bis Wesenberg	9 $\frac{1}{4}$	"
Wesenberg bis Pantifer	23 $\frac{1}{4}$	"
Pantifer bis Marien-Magdalenen	28	"
Marien-Magdalenen bis Weißenstein	32	"

Anderweitige Entfernungen.

Von Hapsal nach Real	50	Werst.
" Turpel bis Hapsal	39 $\frac{1}{2}$	"
Feddeser	27	"
Söttfüll	29	"
" Liwa bis Runafer	13 $\frac{1}{2}$	"

Kirchspiels = Posten.

Jörden: in der Bude des Herrn J. C. Koch am Großen Markt.

St. Jürgens: im Hause des Herrn Baron v. d. Pahlen auf dem Dom.

Kosch: im Hause des Herrn Wiegert auf dem Kurzen Domberg.

Jahrmärkte.

In Estland.

Beim Kuivajöggischen Krüge unter Neuenhoff in Südharrin am 14., 15., 16. Septbr. jeden Jahres Kram-, Vieh- u. Pferdemarkt.
 Baltisport, 2. u. 3. Febr., 21. u. 22. Septbr. Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.
 Fidel (Stein-), 15–16. Novbr. Flachsmarkt.
 Hapsal 10–11. Januar, 14–15. September.
 Zeglecht, Kchsp. gl. N. 8 Tage n. Michaelis.
 Jeme, Kchsp. gl. N. 22. September, Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.
 Keblas, Kchsp. St. Michaelis, 29. Sept. bis 1. Octbr., 26–27. Januar Flachsmarkt.
 Kegel, Kchsp. gl. N. 29. Sept., Montag und Dienstag nach Duuli.
 Leal, Montag, Dienstag und Mittwoch nach dem Sonntag Guomihl und d. 24. Septbr. Lohde (Schloß). Kchsp. Goldenbeck, 17–18. Jan., 4–5. October.

Merjama, Kchsp. gl. N. bei der Kirche, den 3. Advent, Kram, Vieh- und Pferdemarkt.
 Nappel, Kchsp. gl. N. 3te Freitag n. Neujahr, 1ste Freitag nach Michaelis.
 Neval, 20. Juni bis 1. Juli Kra- m., 27. Juni bis 3. Juli Wollm. 26–28. Sept. Viehm.
 Rosenthal, Kchsp. Merjama, 7–8. Januar Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.
 Stein-Fidel, f. Fidel.
 Weißenstein, 3. Febr., 25. Juni, 10–11. Sept. Kram- u. Viehm., 8–9. Novbr. Flachsm.
 Wefenberg, 27–28. Jan., 16–17. Juni, 29. Sept. Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.
 Anmerkung. Nach hochobrigkeitlicher Verordnung darf kein Jahrmarkt an einem Sonntag, Sonnabend oder Festtag gehalten werden, sondern wird auf den nächstfolgenden Werkfesttag verschoben.

In Livland.

Arensburg, 10–12. Febr. Pferdemarkt, 12–24. Febr. Waarenmarkt, 15–17. September.
 Dorpat, 7–28. Jan. 4–5. Febr. Flachsmarkt, 29–30. Juni, 8–10., 29. September bis 1. October, 1–2. November Flachsmarkt.
 Fellin (Schloß), 25–27. Januar Flachsm., 2–9. Febr., 15–17. Februar Flachsm., 8. Tage nach Gründonnerstag, 22–23. Juni, 24–25. Sept., 25–27. Nov. Flachsm.
 Rensal, 27–28. Febr. Flachsmarkt, 10. August, 9–10. October Flachsmarkt.
 Pernau, 13. Juli bis 3. August, 22. September, 17. December Viehmarkt.
 Riga, 7–9. Jan. Hopfenm., 20. Juni bis 10. Juli Kram- und 20–22. Juli Wollmarkt

Schloß, 20–22. Febr., 10–17. Juli, 20–22. September.
 Walk, 8–9. Februar, 26. Juni, 10. August, 29. September, 20–21. Nov. Flachsm., 27. December bis 5. Januar.
 Wenden, 15–16. Febr. Flachsm., 11–18. Juni Kramm., 16–17. Octbr. Vieh- und Pferdemarkt, 10–11. Decbr. Flachsmarkt.
 Werro, 9–11. Jan. Flachsm., 2. Februar Viehmarkt- und Pferdemarkt, 22–29. Febr. Kramm., 26. Juni u. 24–25. September Viehmarkt, 9–11. October Flachsmarkt, 10–11. November Viehmarkt.
 Wolmar, 25–30. Jan. Flachsm., 21. Septbr., 28. Octbr., 25–27. Novbr. Flachsmarkt.

In Kurland.

Bauske, am Fastnachtstage, 17. September, 12. October.
 Durben, 7. Januar, Freitag nach Christi Himmelfahrt, 17. September.
 Dünaburg (Gouv. Witebsk), 5–20. Juni, 24. December bis 4. Januar.
 Etau (Groß-), Kchsp. gl. N. 10. August, 1. Septbr. Pferdemarkt, an den Freitagen nach Ostern, Pfingsten und Weihnachten.
 Friedrichsstadt, 2–5. Februar Flachsmarkt, Montag nach dem 24. Juni, 8. Sept. 6. October, 1–4. November Flachsm., Montag nach dem 10. November und jeden Donnerstag Wochenmarkt.
 Goldingen, 17–19. September, 29–31. Oct. Getraide, Flach- und Gartenfrüchte.
 Grobin, 10–12. September.
 Hajenpoth, 23. April, 24. Juni, 28. October.

Jokobstadt, 6. Jan., 2. Februar, vom Freitag in der Butterwoche 8 Tage, 8. September, 1–8. December Flachsmarkt.
 Illuxt, 6–7. Januar, 2. Febr. 13. Juni u. an jedem Donnerstage Wochenmarkt.
 Libau, Annen-Jahrmarkt zwischen alt und neu Annettag (Juli).
 Mitau, Donnerstag bis Sonnabend nach dem 8. und 29. September.
 Neuenburg, Kchsp. gl. N., 12. August.
 Polangen, 1. Jan., 1. April, 1. Juli, 1. Oct.
 Schönberg, Kchsp. Bauske, 2. Februar, Christi Himmelfahrt, Frohnleichnamstag (Juni), 15–19. August, 29. September, 10. November.
 Ludum, Donnerstag nach dem 1. August, 1. September, 1. October.
 Windau, Donnerstag nach alt Trinitatis 4. October.

Adressbuch für Ehstland.

Die Civil-Oberverwaltung von Liv-, Ehst- und Kurland.

Alexander Arkadiewitsch Fürst Staliisky,
Graf Suworoff-Nimnikski,

Kriegs-Gouverneur von Riga, General-Gouverneur von Liv-, Ehst-
und Kurland, General-Adjutant, General von der Infanterie und
hoher Orden Ritter.

Kessort des Ministeriums der innern Ange- legenheiten.

I.

Der Civil-Gouverneur mit den ihm zugeordneten Beamten.

Civil-Gouverneur Wilhelm von Ulrich I.,
General-Major vom Generalstabe und Ritter hoher Orden.

Beamte desselben zu besonderen Aufträgen:

Dimitt. Garde-Stabscapitain und Ritter Ferd. Baron v. Stackelberg.	Coll.-Ass. G. v. Handtwig zu Walsf. Coll.-Secr. E. W. Baron v. Krüdener.
---	---

Kanzellei desselben:

Director: Hofr. u. Ritter S. Sielisch. Ältere Gehülfen des Directors: Hofrath Robert Sengbusch. Gouvern.-Secr. Fedor Voit. Jüngere Gehülfen des Directors: Titulairrath Adolph Hansen.	Coll.-Reg. Nikolai Westenriek. Stellv. Traducteur: Coll.-Secretair Theodor Haller. Registrator: (stellv.) Gouvernements- Secretair Fedor Voit.
---	--

II.

Die Gouvernements-Regierung

nebst den ihr untergeordneten Administrations- und Polizei-Instanzen.

A Die Gouvernements-Regierung.

1) Die allgemeine Session.

Präsident: Der Civil-Gouverneur.
 Vice-Gouverneur: Coll. Rath Baron
 Woldemar von Rahden.
 Älterer Reg.-Rath: Staatsrath und
 Ritter Theodor Christian Winter.
 Reg.-Räthe: Coll. Rath G. v. Nottbeck.
 Coll.-Ass. Nikolai v. Gvidenitubbe.
 Assessor: Titulairrath Leop. Eberhard.

Kanzlei derselben.

Älterer Secr.: Hofrath Alexander
 Frese.

Gebülfe desselben: Collegien-Assessor
 Johann Heinrich Clausen.

Älterer Secr.: Hofrath und Ritter
 And. Didekop.

Geb. dess. u. Vorsitziger des Revisions-
 Tisches: Coll.-Secr. Carl Didekop.

Gebülfe des Vektors beim Revisions-
 Tische: Coll.-Registrator Elster.

Rechtsmeister. Gouvernements-Secretair
 Guido Baron von Maydell.

Gebülfe des Rechtsmeisters: Colleg.
 Secretair Julius Höppener.

Redacteur der Gouvernements-Zeitung,
 Vorsitziger des Zeitungstisches u. In-
 spector der Typographie: Gouv.-
 Secr. Georg Sokolowsky.

Gebülfe des Redacteurs: Coll.-Regi-
 strator Schwarz.

Registr.: Tit.-Rath D. Nortmann.

Gebülfe des Registrators:
 Gouv.-Secr. Theodor Gradsky.

" " " " Christi u. Blumfeld.

Archivar: Tit.-Rath Fried. v. Haack.

Gebülfe des Archivars:
 Tit.-Rath u. Ritter Paul Jegorjew.

Coll.-Secr. Carl Magnus Depkin.
 Herr Alexander Rydenius.

Executor: Tit.-Rath Ferd. Meder.
 Executor-Gebülfe: Colleg.-Secretair
 Wassily Bchmejew.

Traducteurs der Deutschen, Lettischen
 und Estnischen Sprache: (stellv.)
 Hofrath Andreas Didekop, (stellv.)
 Coll.-Ass. J. S. Clausen.

2) Erste Abtheilung.

Chef derselben: Reg.-Rath Winter.
 Secretair: Tit.-Rath Ferd. Lampe.

Tisch I.

Vorsitzer: (stellv.) Carl Gottf. Beth

Gebülfe desselben: Coll.-Secr. Zwan
 Zwanow.

Tisch II.

Vorsitzer: Tit.-Rath Comit. Wilhelm.
 Gebülfe desselben: Coll.-Reg. Georg
 Schmidt.

Tisch III.

Vorsitzer: Gouv.-Secr. P. Sreckelsen.

Gebülfe desselben: Hugo Stricker.

3) Zweite Abtheilung.

Chef derselben: Reg.-Rath v. Nottbeck.
 Secretair: Tit.-Rath Karl Gynreich.

Tisch IV.

Vorsitzer: Titulairrath Ed. Lebmuhl.

Gebülfe desselben: Collegien-Secretair
 Alexander Malmgren.

Tisch V.

Vorsitzer: Tit.-Rath Zwan Höppener.

Gebülfe desselben: Collegien-Secretair
 J. Martinjen.

Tisch VI.

Vorsitzer: Coll.-Secr. D. Riesemann.
 Gebülfe desselben: Fried. Fählmann.

4) Dritte Abtheilung.

Chef derselben: Reg.-Rath v. Gylde-
stube.

Secretair: Lit.-Rath Ottokar Hietkisch.
Tisch VII.

Vorsizer: Coll.-Secr. Alex. Höppener.
Gehülfe desselben: Willert.

Tisch VIII.

Vorsizer: Gouvernements-Secretair
Adam v. Rottbeck.

Gehülfe desselben: (Vacanz.)
Tisch IX.

Vorsizer: Lit.-Rath Nik. Choloostow.
Gehülfe desselben: Alexander Beth.

B. Die unter der Gouvernements-Regierung stehenden Admi- nistrations- und Polizei-Behörden und Autoritäten.

1) Auf dem Lande:

a) Die Kreiscommissäre
in Harrien: (stellv.) Colleg.-Secr.
Theodor Gradegly,
in Bierland: W. v. Scharenberg,
in Zerwen: (stellv.) Sittnikoff,
in der Wieck: dim. Rathsherr Ferdi-
nand Erbe.

b) Die Hakenrichter
in Ostharrien: Rud. von Tritthoff
zu Rida,
in Südharrien: von Helfreich zu
Drrenhoff,
in Westharrien: von Ruckteschell zu
Friedrichshof,

in Allentacken: Baron von Rosen
zu Mehntack,
in Strandwierland: von Baranoff
zu Paddas,
in Landwierland v. Dehn zu Kurküll.
in Ostjerwen: Baron v. Rosen zu
Ruckofer,
in Südjerwen: Baron von Taube
zu Laupa,
in der Inselarwieck: Baron v. Ro-
sen zu Lückholm,
in der Strandwieck: von Ramm zu
Lechtigall,
in der Landwieck: Baron v. Mah-
dell zu Groß-Resküll.

2) In den Städten.

Für Neval.

a) Die Unterstadt.

Der Magistrat. (Siehe im Justiz-Ministerium Seite 48.)

Die allgemeine Stadt-Casse.

Präsident: Bürgermeister Alstadius.

Glieder:

Rathsherr Intelmann.
— Landesfen.

Ältermann der gr. G.: Riesenkampff.

Wortführer — — G. Elfenbein.

Ältester — — Rotermann.

Ältermann der St. Canuti-Gilde:
Fölsch.

Buchhalter: v. Haecks.

Der Stadt-Gottes- und der Stadt-Kornkasten.

Präsident: Bürgermeister v. Haecks.

Glieder: Rathsherr Bätge.

— Landesfen.

Ältermann der gr. G.: G. Girard.

Ältester der gr. G.: Pring.

Jüngster — — Pfaff.

Ältermann der Canuti-G.: Arendt.

Ältester der Canuti-G.: G. Nestler.

Buchhalter und Korn-Notär: Coll.,
Secr. A. W. Zepernick.

Die Steuer-Verwaltung.

Präsident: Rathsherr C. Bätge.

Glieder:

Rathsherr Landesen.

Älteste der gr. Gilde: J. F. Wulff.
 N. G. Brosse.
 C. Mayer.

Älteste der Canuti-Gilde: A. Rißner.
 Fr. Schulze

Secretair Mag. jur. Th. v. Bunge.

Buchhalter: G. Malm.

Buchhaltersgehilfe: Bachmann.

Die Commission zur Erhebung der Kron- & Getränkesteuer.

Präsident: Ältermann C. F. Gahlbäck.

Glieder:

Ältermann R. Rulcovius.

Älteste: Schwabe, (zugl. Buchhalter.)
 Siefarth, (zugl. Grabeur und
 Controleur.)

Branntweinshof-Ausscher: Alexander
 Rosenbaum.

Die Stadt-Accise-Commission.

Präsident: Bürgermeister J. C. Girard.

Glieder:

Rathsherr Intelmann.

— Landesen.

Ältermann C. Girard.

— C. F. Gahlbäck.

— R. Riesenkampff.

— R. Rulcovius.

Brauer-Ältester Hetling.

Älteste der gr. G.: Notermann.

M. J. Müller.

Jüngster der gr. G.: Pfaff.

Wortführer der gr. G.: Rutmänn.

Secr.: Coll.-Aff. Frese.

Die Quartier-Commission.

Präsident: Rathsherr Aug. Gräbner.

Beisitzer:

Ältermann Rulcovius.

Schröter.

Delegirte:

Ältester der gr. G.: Gleiß.

Wortführer der gr. G.: Rutmänn.

Kaufmann Piesche.

— Carl Petenberg.

— Alexander Tugin.

— Alex. Chawannow.

Tischlermeister Ferd. Kühne.

Ältermann Arendt.

Töpfermeister C. Rob. Schmiedfeldt.

Tischlermeister Holm.

Secr.: Lampe.

Buchhalter: Reimers.

Buchhalters-Gehilfe: Allmann.

Die städt. Beleuchtungscommission.

Die Commission für vorstädtische

Beleuchtung und Besoldung der vorstädt. Nachtwächter.

Präsident: Rathsherr Aug. Gräbner.

Glieder: Rathsherr A. Höppener.

Älteste der gr. G.: Koppelson.

D. M. Luther.

Älteste der Canuti-G.: Arendt.

Reßler.

Secr.: Tit.-Rath Georg v. Gloy.

Die große Gilde.

Ältermann am Wort: Riesenkampff.

— Rulcovius.

— C. Girard.

— C. F. Gahlbäck.

Das Schwarzhäupter-Corps.

Erkorene Älteste:

Franz Kluge.

Andreas Koch.

Reinhold Krich.

C. A. Lönniges.

Die St. Canuti-Gilde.

Ältermann am Wort: Died. Arendt.

— Dahlström.

— Fölsch.

— Koch.

Die Nevalsche Polizei-Verwaltung.

Polizeimeister (stellv.): Coll.-Assessor
v. Sandtwig.

Assessoren: Rathsh. Carl Aug. Mayer.
Lit.-Rath und Ritter Otto
v. Maydell.

Kanzellei:

Secretair der deutschen Abtheilung:
Lit.-Rath und Ritter D. Gamver.

Secretair der russischen Abtheilung:
Lit.-Rath Hugo Martinjen.

Expeditor: Gouv.-Secr. G. Brasche.

Stadttheils-Aufsieher:

im 1. Stadtth.: Coll.-Secr. C. Stricker

" 2. " Eduard Glocke.

im 1. Vorstadttheil: Coll.-Secr. Joh.
Johannsohn.

" 2. " Coll.-Secr. Guth.

" 3. " Gouv.-Secr. Nieländer.

" 4. " Coll.-Reg. Theoder Malsch.
auf dem Dom: Meinert.

Die bei der Nevalschen Polizeiverwaltung
errichtete Commission zur Bestimmung
der Marktpreise

Präses: der Polizeimeister.

Glieder: Makler Noos.
Kaufmann A. G. Brosse.

Das Kümmereigericht.

Oberkämmerer: Rathsherr Alexander
Martin Luther.

Kämmerer: Rathsherr A. S. Koch.

Das Auktions-Directorium.

Auktionsherren: Rathsherr Köhler,
— Krich.

b) Der Dom.

Das Dom-Schloßvogteigericht.

Präses: (stellv.) Titular-Rath Fr
Ruffow.

Glieder:

Neltermann S. Falsk.

— Aug. Schneider.

Coll.-Ass. und Ritter J. C. Willert.

Neltester D. J. Jarik.

Die Domgilde-Cassa.

Präses: Neltermann Aug. Schneider.

Glieder: Neltermann S. Falsk.

Neltester: D. J. Jarik.

Buchhalter: Coll.-Assessor und Ritter
J. C. Willert.

Die Dom-Steuerverwaltung.

Präses: Neltermann S. Falsk.

Glieder: Carl Herm. Lönnison.

Georg Leb. Vorstädt.

Notär: Coll.-Ass. und Ritter J. C.
Willert.

Die Dom-Accise-Verwaltung.

Präses: Neltermann Aug. Schneider.

Neltermann S. Falsk.

Neltester: D. J. Jarik.

Notär: Coll.-Ass. und Ritter J. C.
Willert.

S a p s a l.

Vorsitzer des Magistrats: Bürgermeister
Hofmann.

Secr.: Erbl. Ehrenb. La Coste.

W e i ß e n s t e i n.

Gerichtsvogt: Greenfohr.

Notär: Gouv.-Secr. S. Neumann.

W e s e n b e r g.

Gerichtsvogt: Wiegand.

Notär: Theod. Göck.

B a l t i s c h p o r t.

Gerichtsvogt: Coll.-Registr. u. Ritter
C. Kalsk.

III.

Das Collegium allgemeiner Fürsorge.

Session.	
Präses: Der Herr Civil-Gouverneur.	Journalführer: (Stellv.) Tit.-Rath N. Hansen.
Glleder:	Beamte bei den Anstalten des Collegii allgemeiner Fürsorge.
Der Ritterschafts-Hauptmann Graf Keyserling.	Oberarzt: Staatsrath und Ritter Dr. Heinrich Glandorf.
Ehrenmitglied Coll.-Aff. L. Eber- hard (Stellv.)	Jüngerer Arzt: Tit.-Rath und Ritter August Jordan.
Bürgermeister und Commerzienrath J. G. Girard.	Chirurg: Beamter von der 14. Cl. Peter Voß.
Secr.: Alexander Knorre.	Apotheker: Provisor erster Abtheilung Tit.-Rath Georg Häge.
Canzellei.	Aufseher des Hospitals: Coll.-Aff. Fr. Hansen.
Buchhalter: Hofrath und Ritter An- dreas Oldenop.	
Buchhalters-Gehilfe: Coll.-Secretair G. Ziegenberg.	

IV.

Das Ehstländische evangelisch-lutherische Consistorium.

Präses: Landrath Theodor Baron v. Ungern-Sternberg zu Noistfer.	Propstei Westharrien.
Vice-Präsident: der General-Super- intendent.	Propst: Pastor Carl Georg Fick. 1. Das Kirchspiel Regel.
Weltliche Assessoren:	Pastor: C. G. Fick, Propst in West- harrien.
Verabsch. Stabscap. A. v. Klugen. Baron Wilhelm v. Steinheil.	2. Das Kirchspiel Nissi.
Geistliche Assessoren:	Pastor: Ephyraim Immanuel Bodeck.
Carl Georg Fick, Propst in West- harrien, Pastor zu Regel.	3. Die vereinigten Kirchspiele St. Matthias und Kreuz.
Ferdinand v. Gebhard, Propst in Jermen, Pastor zu St. Johannis.	Pastor: Nikolai Spindler. (Derselbe besorgt auch die Filiale Klein-Rogöe, Groß-Rogöe, Kewe.)
Secr.: Tit.-Rath N. Hörschelmann.	4. Das Kirchspiel Saggerö.
Notär: Aug. Wil. Zevernick.	Pastor: Carl Johann Koch.
Der General-Superintendent.	5. Das Kirchspiel Rappel.
Dr. Carl Ehr. Friedr. Rein, Vice- Präsident des Ehstl. evang.-luther. Consistorii, Oberpastor an der Rit- ter- und Dom-Kirche zu Reval, und Ritter.	Pastor: Eduard Pontus Haller.
	Propstei Ostharrien.
	Propst: G. S. Schüdlöffel.

1. Das Kirchspiel Zegelekt mit den Filialen Mandfer und Wrangelsholm.

Pastor: G. S. Schüdlöffel, Propst in Dstharrien.

2. Das Kirchspiel Kusal mit den Filialen Loxa u. Jumida.
Pastor: Eduard Ahrens.

3. Das Kirchspiel St. Johannis in Harrien.
Pastor: Eric Will. Blad. Danielsson.

4. Das Kirchspiel Jörden.
Pastor: Johann Georg Berg.

5. Das Kirchspiel Kosch.
Pastor: C. A. Ferd. Hörschelmann.

6. Das Kirchspiel St. Jürgens.
Pastor: Robert Luther.

Propstei Bierland.

Propst: Hugo Richard Pauker.

1. Das Kirchspiel St. Simonis.
Pastor: S. R. Pauker, Propst in Bierland.

2. Das Kirchspiel Weseenberg.
Pastor: Georg Pauker.

3. Das Kirchspiel St. Catharinen.
Pastor: Carl Hellenius.

4. Das Kirchspiel Saljall mit den Filialen Esko, Kasperwieck, Wainopäh.

Pastor: Thomas Ferd. Striedter.

5. Das Kirchspiel Klein-Marien.
Pastor: Carl Knüpper.

6. Das Kirchspiel St. Jacobi mit dem Filial Iudoliun.
Pastor: Carl Walther.

Propstei Allentacken.

Propst: Gustav Hasselblatt.

1. Das Kirchspiel Maholm.
Pastor: Gustav Hasselblatt, Propst in Allentacken.

2. Das Kirchspiel Waiwara mit dem Filial St. Petri.
Pastor: Fr. W. Scholvin, Ritter.

3. Das Kirchspiel Zewe mit den Filialen Isaaß und Pühajoggi.

Pastor: Ferdinand Meyer.

4. Das Kirchspiel Luggenhusen.
Pastor: C. Heinr. Friedemann Vogt.

Propstei Terwen.

Propst: Ferdinand Gebhardt.

1. Das Kirchspiel St. Johannis.
Pastor: Ferdinand Theodor Gebhardt, Propst zu Terwen und Assessor des Gchtl. evangelisch-lutherischen Consistorii.

2. Das Kirchspiel Weissenstein und St. Unnen.

Pastor: Carl Gotthard Hammerbeck.

3. Das Kirchspiel Turgel.

Pastor: Ober-Consist.-Rath Woldem. Eugen Grohmann.

4. Das Kirchspiel Ampel.

Pastor: Alexander Leopold Paulsen.

5. Das Kirchspiel St. Marien-Magdalenen.

Pastor: Heinrich Ferd. Hoffmann.

6. Das Kirchspiel St. Petri.

Pastor: Georg von Henning.

7. Das Kirchspiel St. Matthäi.

Pastor: Aug. S. Hirschhausen.

Propstei Landwieck.

Propst: Carl Eduard Garten.

1. Das Kirchspiel Merjama.

Pastor: Carl Aug. Fegold.

2. Das Kirchspiel Fickel.

Pastor: Carl Eduard Garten, Propst in der Landwieck.

3. Das Kirchspiel Goldenbeck.

Pastor: Paul Eberhardt.

4. Das Kirchspiel St. Michaelis.

Pastor: Wilhelm Schmidt.

5. Die vereinigten Kirchspiele Leal und Kirrefer.

Pastor: Bernhard Spindler.

6. Das Kirchspiel Ganahl
mit dem Fiskal Werpel.
Pastor: Leopold Rinne.

Propstei Strandwieck.

Propst: Th. B. Frese.

1. Das Kirchspiel St. Martens.
Pastor: D. Aug. Leop. Hörschelmann.

2. Das Kirchspiel Pönal.
Pastor: Theodor Benedict Frese,
Propst der Strandwieck.

3. Das Kirchspiel Rützel.
Pastor: Alex. Ferd. Hörschelmann.

4. Das Kirchspiel Karusen.
Pastor: Friedr. Wilh. Haffelblatt.

5. Das Kirchspiel Gapsal.
Pastor: Max. Hörschelmann.

Propstei Insularwieck.

Propst: Ober-Consist.-Rath Carlblom.

1. Das Kirchspiel Koicks mit dem
Fiskal Keppo.
Pastor: Wilhelm Friedrich Rinne.

2. Das Kirchspiel Nuckoe
mit den Fiskalen Sutlep, Ros-
lep und Odinsholm.
Pastor: Johannes Carlblom, Propst
der Insularwieck.

3. Das Kirchspiel Keinis mit den
Fiskalen Serro und Menspäh.
Pastor: Georg Friedrich Ignatius.
Adjunct: Anton S. Haller.

4. Das Kirchspiel Pühalep
mit den Fiskalen Kertel, Palko-
füll und Kassar.
Pastor: Alexander v. Sengbusch.

5. Das Kirchspiel Worms.
Pastor: Jacob E. Petersen.

V.

Das Nevalsche evangelisch-lutherische Stadt-Consistorium und die unter
ihm stehenden Prediger.

1) Das Nevalsche evangel. luth. Consistorium.

Präsident: Bürgermeister Coll.-Assessor Assessoren:

J. G. S. v. Gloy.

Rathsherr Köhler.

Vize-Präsident: Superintendent und
Ritter Dr. Chr. Girgensohn.

Oberpastor Justus Bened. Frese.
Secr.: Tit.-Rath Georg v. Gloy.

2) Die Stadt-Prediger.

a) An der St. Daitirche
Oberpastor: Superintendent u. Ritter
Dr. Ch. Girgensohn.
Diakonus: Pastor Aug. Ferd. Hubn.

b) An der St. Nicolaskirche
Oberpastor: Justus Nic. Ripke.
Diakonus: Pastor Hugo Neumann.

c) An der Kirche zum Heil. Geist.
Oberpastor: Justus Benedict Frese.
Diakonus: Pastor Th. Luther.

d) An der Schwedischen St. Michaelis-
Kirche.
Pastor-Vicarius Mozelli.

VI.

Die Geistlichkeit der Katholischen Peter-Pauls-Kirche.

Vicarius: Augustin Gwers.

Concionator: Jakob Jodkowski.

VII.

Die Medicinal-Verwaltung und die ihr untergeordneten Anstalten und Autoritäten.

1. Die Medicinal-Verwaltung.

Inspector: Staats-Rath und Ritter	Schriftführer: Lit.-Rath A. Lembke.
Dr. Gustav Meyer.	Kanzlei = Beamter des Rechnungs-
Accoucheur: Staatsrath Dr. Gustav	Fisches: Govv. = Secr. Dmitry
Ehrenbusch.	Dmitrijew.
Operateur: Hofrath Debio.	Kanzlei = Beamter für die laufenden
Controleur: Lit.-Rath Jul. Febit.	Geschäfte: Iwan Timofejew.

2. Die der Medicinalverwaltung untergeordneten Anstalten und Autoritäten.

a) Die Kron's-Apotheke.	o) Bierländ. Kreis-Hebamme: Char-
Verwalter: Coll.-Ass. Carl Neumann.	lotte Littfer.
Provisor: Peterfen.	p) Wesenbergscher Stadt-Arzt: Coll.-
Laborant: Coll.-Secr. J. Rottbeck.	Assessor Constantin Bresniski.
b) Der Govvts.-Veterinärarzt: Coll.-	q) Jermischer Kreisarzt: Hofrath Dr.
Assessor Wilhelm Maassen.	Carl Hesse.
c) Harr. Kreisarzt: Hofrath Dr. Carl	r) Aelterer Chirurg. Discipel: Carl
Höppener.	Carlson.
d) Aelterer Chirurg. Discipel: Coll.-	s) Jüngerer Chirurg. Discipel: Wil-
Regist. Joh. Sierck's.	helm Michelson.
e) Jüngerer Chirurg. Discipel: Sa-	t) Jermische Kr.-Hebamme: A. Brehm.
muel Kirber.	u) Weissenst. St.-Arzt: Dr C. Schnell.
f) Aeltere Harr. Kreis-Hebamme:	v) Wieckscher Kreisarzt: Hofrath und
Wilhelmine Reimers's.	Ritter Dr. Carl Sunnius.
g) Jüngere Harr. Kreis-Hebamme:	w) Aelterer Chirurg. Discipel: Friedr.
Therese Nimrat.	Riesel.
h) Reval. Stadt-Arzt: Coll.-Assessor	x) Jüngerer Chirurg. Discipel: Carl
Heinrich Leonh. Niesenkampff.	Stukenberg.
i) Stadt-Chirurg: Coll.-Reg. Joh.	y) Wiecksche Kr.-Heb.: W. Tristran.
Friederici.	z) Sapsalscher Badearzt: Coll.-Ass.
k) Baltischy. Stadt-Arzt: Coll.-Ass.	und Ritter Carl Rinne.
Carl Janich.	Die Kirchspiels-Ärzte:
l) Bierländ. Kreis-Arzt: Staatsrath	1. Für Ampel: Julius Neumann.
und Ritter Dr. Ernst v. Pehold.	2. Für Simonis: Dr. D. Hoffmann.
m) Aelterer Chirurg. Discipel: Ro-	3. Für Rappel: Lit.-Rath R. B. Hofer.
bert Koltrian.	4. Für Waiwara: Dr. Nic. Brasche.
n) Jüngerer Chirurg. Discipel: Ema-	5. Für Hanehl und Karusen: Coll.-
nuel Schubke.	Ass. und Ritter Dr. A. Haller.
	6. Für Jeme: Coll.-Ass. Reinh. Behn.

VIII.

Das Chstl. Gefängniß-Fürsorge-Comité.

Präsident: Der Minister der innern	Mitglieder:
Angelegenheiten.	Der Präsident des Chstl. Kameral-
Vice-Präsident: Der Civil-Gouverneur.	hofe; Wirkl. Staatsrath v. Below.

Landrath Ed. v. Fock zu Saggad.
 Generalmaj. von der Gendarmerie
 Apollo v. Gresser.
 Der Ehrl. Gouvts.-Procureur.
 Der Ehrl. Med.-Jusp. Dr. Meyer.
 Der General-Superintendent.
 Bürgermeister Coll.-Assessor S. J.
 von Haecks.

Bürgermeister und Commerz.-Rath
 J. C. Girard.
 Rathsherr Coll.-Ass. G. J. Köhler.
 Coll.-Rath C. de Galindo.
 Kaufm. erster Gilde Andr. Koch.
 Schriftführer: Lit.-Rath F. Meder.
 Oberaufseher des Nevalschen Schloß-
 gefängnisses: Lit.-Rath F. Meder.

IX.

Das Gouvernements-Schuhblattern-Impfungs-Comité.

Präsident: Der Civil-Gouverneur.

Glieder:

Der Vice-Gouverneur Colleg.-Rath
 Baron von Rahden.
 Der Ritterschafts-Hauptmann Graf
 Keyserling.
 Der Präsident des Kameralhofs
 Wirklicher Staats-Rath C. A.
 von Below.

Der General-Superintendent Dr.
 Carl Christian Friedr. Rein.
 Bürgermeister am Wort: v. Haecks.
 Medicinal-Inspector Staats-Rath
 Dr. Gustav Meyer.
 Superintendent Dr. Girgensohn.
 Vlagotschinny der rechtgl. Kirchen in
 Ehmland Brjanzew.
 Schriftführer: Hofrath R. Sengbusch.

X.

Ehrländisches Gouvernements-Sanitäts-Comité, nebst den unter ihm
 stehenden Kreis-Comités.

Präsident: Der Civil-Gouverneur.

Mitglieder:

Ritterschaftshauptm. Graf Keyserling
 Kreis-Dep. Baron v. d. Pahlen.
 Jusp. der Medicinal-Bewaltung,
 Staatsrath u. Ritter Dr. Meyer.
 Gouvts.-Veterinär-Arzt: Coll.-Ass.
 Maassen.

Der Nevalsche Polizeimeister.
 Bürgermeister am Wort, Coll.-Ass.
 und Ritter v. Haecks.
 General-Superintendent und Ritter
 Dr. Rein.
 Schriftführer: Ritterschafts- Secr.
 Aug. von Gernet.

Harrisches Kreis-Sanitäts-Comité.

Präsident: Kreis-Dep. Bar. v. d. Pahlen
 zu Wait.

Glieder:

Der Ostbarrische Hafenrichter.

Der Westbarrische Hafenrichter.
 Der Südbarrische Hafenrichter.
 Der Baltischportsche Gerichts-Vogt.
 Der Harrische Kreisarzt.

Wierländisches Kreis-Sanitäts-Comité.

Präsident: Kreisrichter von Dehn zu
 Welsk.

Glieder:

Der Hafenrichter in Landwierland.
 Der Hafenrichter in Strandwierland.

Der Hafenrichter in Allentacken.
 Der Gerichtsvogt in Wesenberg.
 Pastor G. Pauker in Wesenberg.
 Wierland. Kreisarzt, Staatsrath
 Dr. Pehold.

Kreis-Sanitäts-Comité in Jerwen.

Präsident: Mannrichter Baron Pilar
 von Pilchau zu Kirna.

Glieder: Der Hafenr. in Ostjerwen.
 Der Hafenrichter in Südjerwen.

Der Gerichtsvogt in Weissenstein.
 Pastor Hammerbeck zu Weissenstein.
 Der Jerwensche Kreisarzt Hofrath
 Dr. Carl Hesse.

Kreis = Sanitäts = Comité in der Wieck.

Präses: Obrist von Lüder zu Passlifer.	Bürgermeister in Hapsal Hofmann.
Der Hafenrichter der Landwieck.	Pastor Hörchelmann in Hapsal.
Der Hafenrichter der Strandwieck.	Wieckscher Kreisarzt, Hofrath und
Der Hafenrichter der Insularwieck.	Ritter Dr. Carl Hunnius.

XI.**Die Bauer-Commission.**

Präses: Der Civil-Gouverneur.	Otto Baron Budberg zu Strand-
Glieder: Der Ritterschaftshauptmann.	hoff.
Regierungsrath v. Rottbeck.	Kammerjunker Baron Pahlen zu
Der Assessor der Ehstl. Govts.:	Walt.
Regierung.	Secr.: Georg v. Peeg.

XII.**Das Ehstländische Gouvernements-Statistische Comité.**

Präses: Der Civil-Gouverneur.	Govts.-Bau- und Wege = Com-
Beständige Glieder:	mission: Staatsrath Franz Diekisch
Der Ritterschaftshauptmann.	und Obristlt. Fr. Ruffow.
Der Vice-Gouverneur.	Der Govts.-Postmeister.
Der Präsident des Ehstländischen	Landrath v. Fock.
Kameralhofs.	Commerzien-Rath J. G. Girard.
Der Revalsche Zollbezirks-Chef.	Rathsherr Joh. Jac. Gonsior.
Der General-Superintendent.	Correspondirende Glieder:
Der Gouvernements-Procureur.	Landrath v. Grünewaldt.
Der Govts.-Schulen-Director.	Hofrath S. Diekisch.
Der Chef des Reval. Ingenieur-	Coll.-Registrator Kalk.
Commando's.	Schriftführer: Collegien-Secr. Carl
Die beständigen Glieder der Ehstl.	Udekop.

XIII.**Reident der Reichsdomainen in Ehstland.**

Stabscapitain von Bochmann.

XIV.**Ritterschaftliche Institutionen.****1. Der Ritterschaftshauptmann:**

Wirkl. Staatsrath und Kammerherr Graf Keyserling.	
Die Ritterschafts-Kanzellei.	Dekonomie = Secretair: Coll.-Ass. von
Älterer Secr.: Graf Carl Gotthard	Schonert.
von Manteuffel.	Secretair für das Archiv: August von
Secr. für die Prov.-Klefer.: Derselbe.	Bernet.

2. Das Landraths = Collegium.

Präses: Landrath und Ritter Eduard	Landrath und Ritter Boris von
von Fock zu Saggad.	Mehrenschildt zu Kreuthhoff.
Glieder:	Landrath Theodor Baron von Un-
Landr. u. Ritter G. v. Baggebuffwudt.	gern-Sternberg zu Koissfer.

Landrath u. Ritter D. v. Lilienfeldt
zu Saage.

Landrath Otto Baron v. Taube zu
Jervakant, Bahakant u. Lellefer.

Landrath Carl Baron v. Stackel-
berg zu Riesenberg.

Landrath Moriz Baron v. Engel-
hardt zu Roddasem.

Landrath u. Ritter Hermann von
Bentendorff zu Zendel.

Baron Georg Waltherr von Stackel-
berg zu Kaltenbrunn.

Alexander von Grünewaldt zu
Driisaar.

Landrath Oscar von Löwis of
Menar zu Sachhoff.

3. Der Ritterschaftliche Ausschuß.

Präsident: Der Ritterschaftshauptmann.

Glieder: a) Sämmtliche Landräthe.

b) Die Kreisdeputirten:

Für Harrien:

Otto Baron Budberg zu Strandhoff.

Baron Alex. v. d. Pahlen zu Wait.

Hr. v. Mohrenschildt zu Pachel.

Für Bierland:

Hr. v. Dehn zu Welz.

Hr. v. Bär zu Rischlefer.

Hr. v. Arnold zu Türpsal.

Für Jerwen:

Baron v. Schilling zu Seinigall.

Hr. v. Baranoff zu Weinjerwen.

Dimitt. Kreisrichter v. Harpe zu
Gausey.

Für die Wieck:

Baron von Ungern = Sternberg zu
Wenden.

Hr. v. Lüders zu Pallifer.

Hr. von zur Mühlen zu Piersal.

4. Die Ober-Kirchenvorsteher-Aemter.

a) Das Harriſche Ober-Kirchen-
vorsteher-Amt.

Oberkirchenvorsteher: Landrath von
Lilienfeldt.

Secr.: F. v. Samson.

b) Das Bierländische Ober-Kirchen-
vorsteher-Amt.

Oberkirchenvorsteher: Landr. v. Fock.

Secr.: Baron Steinheil.

c) Das Jermſche Ober-Kirchen-
vorsteher-Amt.

Oberkirchenvorsteher: Landrath Baron
von Engelhardt.

Secr.: Ferd. v. Samson-Himmelstern.

d) Das Wieckſche Ober-Kirchen-
vorsteher-Amt.

Oberkirchenvorst.: Landr. v. Stackelberg.

Secr.: Georg v. Peeg.

5. Der Convent und die Beamten der Ritter- u. Dom-Kirche.

a) Der Convent.

Präsident: Landrath v. Fock.

Glieder:

Die Oberkirchenvorsteher von der
Wieck und Harrien.

Der General-Superintendent.

Oeconomus templi: Titulair-Rath
R. Hörschelmann.

b) Die Beamten.

Oberpastor: General-Superintendent

Dr. Carl Chr. Fr. Klein.

Organist: A. G. Feurereisen.

Cantor u. Kirchner: Aug. Gutheil.

6. Der Schloßgefängniß-Prediger.

Pastor-Diakonus an der Kirche zum Heil. Geist zu Reval: Ib. Luther.

7. Die Ehstländische Ritter- und Dom-Schule.

a) Das Curatorium.

Präsident: Landrath v. Grünewaldt.

Curatoren:

Der Ritterschaftshauptmann.

Kreis-Dep. v. z. Mühlen zu Pierfal.
 A. v. Traubenberg zu Lukas.
 Baron von Rosen zu Ruffal.
 Bar. v. Ungern-Sternberg zu Erras.
 Schriftführer: Der Director der Ritter- und Domschule.

b) Der Director:

Dr. J. Kirchner.

c) Die Lehrer.

Oberlehrer:

Gottfriedt.

Johann Geh.

Christian Ed. Papst.

Dr. Otto Zeyß.

Otto.

Coll.-Rath Carl P. Müller.

8. Die Allerhöchst bestätigte

a) Die garantirende Gesellschaft.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.

Glieder:

Die adeligen Besitzer sämtlicher in den Creditverein eingetretenen Güter in Ehtsland.

b) Die Ober-Verwaltung.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.

Glieder:

Baron G. P. A. von Ungern-Sternberg zu Annia.

Kreis-Deput. A. v. Harpe zu Engdes.

Capitain Carl v. Harpe zu Gaulep.

Kreis-Deputirter Arthur von zur Mühlen zu Pierfal.

Secr.: Georg v. Peß.

Auskultant: Tit.-Rath J. v. Gernet.

c) Die Cassa-Verwaltung.

Präses: Landrath v. Lilienfeldt.

Glieder:

Capitain W. von Baranoff zu Penningby.

Dimitt. Garde-Capt. u. Ritter Bar. v. Vietinghoff zu Alt-Sommerhusen.

Kreis-R. A. v. Ruckteschell zu Kollo.

Kreis-Deputirter Hannibal von Wartmann zu Haffl.

Lehrer:

Ernst Heinr. Christoph.

Carl Ignatius.

Jules Robert.

Academ. Künstler Herm. Schlichting.

Organist Alex. Ed. Feuerreisen.

Capitain der Schiffsbau-Ingénieure

Octavius Poelzig für die Militär-Glassen.

d) Die dieser Anstalt annectirte Dom-Pension.

Ober-Inspector: Johann Geh.

Inspectoren:

Carl Ignatius.

Fr. Rein.

Jules Robert.

Ehrl. adelige Credit-Casse.

Secr.: Ritterschafts-Secr. Baron G. von Rosen zu Schwarzen.

Buchhalter: Tit.-Rath Joh. Andr.

Thomson.

Buchh.-Gehülfe: v. Krusenstern.

Protocollist: Boris v. Mohrenschildt zu Soimig.

Auskultant: Woldemar Baron Rosen zu Kostiser.

Archivar: Ferd. v. Stauden.

Boniteur: A. Paulsen.

d) Die Verwaltung der Depsitent-Casse.

Präses: Landrath v. Lilienfeldt.

Glieder:

Baron Rudolph v. Ungern-Sternberg zu Birkas.

Fr. v. Maydell zu Kirrimäggi.

Fr. v. Mühlen zu Wabhasl.

Secr. und Buchhalter: Baron Wilhelm v. Steinheil.

e) Die Kreis-Lagatoren.

Für Harrien:

Dimitt. Kreis-Deputirter Jacob v. Ramm zu Leeg.

Dimitt. Hakenrichter Eduard von Ramm zu Padis.

Für Bierland:
 Kreisrichter v. Dehn
 (Vacanz).
 Für Jerwen:
 Dimitt. Hafenrichter August von
 Traubenberg zu Lukas.
 Sr. v. Mühlen zu Wabhaft.
 Für die Wieck:
 Kreisr. v. Mohrenschildt zu Kermel.
 Kreis-Deputirter Baron v. Ungern-
 Sternberg zu Wenden.
 f) Die Vermittelungs-Commission.
 Präses: Landrath Bar. v. Engelhardt.

Stlieder:
 Für Harrien:
 Dimitt. Mannrichter C. P. A.
 Baron von Ungern-Sternberg
 zu Annia.
 Für Bierland:
 Dimitt. Mannrichter Alex. von
 Harpe zu Engdes.
 Für Harrien:
 Dimitt. Mannrichter Eduard von
 Wrangell zu Raik.
 Für die Wieck:
 Kreis-Dep. v. Lüder zu Palliser.

Stoff des Finanz-Ministeriums.

I.

Der Ehrländische Kameralhof mit den ihm untergeordneten Behörden.

1) Der Ehrl. Kameralhof.

a) Die allgemeine Session.

Präsident: Wirkl. Staats-Rath und
 Ritter Carl v. Below.
 Gouvts.-Rentmeister: Staats-Rath u.
 Ritter Franz Diekisch.
 Gouvts.-Controleur: Staats-Rath u.
 Ritter Franz Krautwedell.
 Kameralhof-Rath: Staatsr. u. Ritter
 Justus v. Fehst.
 Assessor: Coll.-Assessor und Ritter
 Michael Jegorjew.
 Secr.: Tit.-Rath Friedr. Ruffow.
 Protocollist und Archivar: Tit.-Rath
 Chr. Fischer.
 Journalist: Coll.-Registr. Nicolai
 Tschernow.
 Executor: (stellv.) Coll.-Ass. Salemann.

b) Die Revisions-Abtheilung.

Chef: Kameralhofsrath J. v. Fehst.
 Tischvorsitzer des Revisions-Tisches:
 Tit.-Rath Andreas Lembke.
 Tischvorsitzer des Rekrutentisches: Coll.-
 Secr. Carl Walker.
 Tischvorsitzer des Taback-, Salz- und
 Branntwein-Tisches: Tit.-Rath
 Justus v. Haecks.

Gehilfen:

Tit.-Rath Mich. Dmitrijew.
 Gouvts.-Secr. Dmitry Dmitrijew.
 Tit.-Rath Franz Feldt.
 Buchhalter: Coll.-Ass. Ferd. Fehst.
 c) Die Renten-Abtheilung.
 Chef: Gouvts.-Rentmeister F. Diekisch.
 Tischvorsitzer: Coll.-Secr. Wassily
 Heydenreich.
 Gehilfe: Gouvts.-Secr. L. Futterlieb.
 Controleur: Coll.-Assess. und Ritter
 J. G. Willert.
 Aelterer Gehilfe: Coll.-Secr. Gustav
 Ziegenberg.
 Buchhalter: Coll.-Secr. Rud. Hansen.

d) Die Controle-Abtheilung.

Chef: Gouvernem.-Controleur Staats-
 rath und Ritter F. Krautwedell.
 Controleurs:
 Coll.-Ass. u. Ritter Theodor Grubbe.
 Coll.-Ass. Carl Salemann.
 Tit.-Rath Alexander Spreckelsen.
 Aeltere Gehilfen:
 Coll.-Secr. Julius Spreckelsen.
 Coll.-Secr. Julius Ladkin.
 (Stellv.) Coll.-Secr. N. Martinsen.

2) Die dem Kameralhofe untergeordneten Behörden.

a) Die Revalsche Kreisrenterei.	Buchhalter: Gouv. = Secr. P. Rosenberg.
Kreis-Rentmeister: Hofrath und Ritter Carl Ritsche.	Journalist (stellv.): Sternberg.
Gehilfe: Coll. = Ass. Leop. Müller.	c) Die Weissensteinsche Kreisrenterei.
Buchhalter: Gouvts. = Secr. Friedrich Wiekmann.	Rentmeister: Coll. = Ass. J. v. Paecks.
Buchhaltergehilfe (Vacanz.)	Buchhalter: Coll. = Secr. F. Bochmann.
Journalist: Coll. = Registr. S. Müller.	Journalist: (stellv.) Robert v. Ras.
b) Die Wesenbergsche Kreisrenterei.	d) Die Hapsalsche Kreisrenterei.
Rentmeister: Coll. = Ass. C. Wenker.	Rentmeister: Coll. = Ass. F. Gloeckner.
	Buchhalter: Coll. = Secr. J. Gloeckner.
	Journalist: Gouvts. = Secr. L. Kettler.

II.

Das Zoll-Resort.

1) Die Oberverwaltung.

Chef des Revalschen Zollbezirks: Wirkl. Staatsrath und Ritter Alexander Jasimowitsch.	Coll. = Ass. u. Ritter Bar. v. d. Howen.
Bei demselben angestellte Beamte für besondere Aufträge:	Secr. desselben: Coll. = Secr. Semen Klimowitsch.
Coll. = Ass. u. Ritter Iwan Beniko.	Kanzelleibeamte: Coll. = Secr. Jegorjew. Fedor Kowenew.

2) Das Revalsche Zollamt.

Dirigirender: Coll. = Rath und Ritter Philibert v. Magnus.	Kanzelleibeamter: Carl Löwe.
Glieder:	Pachhaus-Aufscher: Coll. = Assess. und Ritter Carl Heinrichsen.
Hofrath u. Ritter M. v. Lohmann.	Gehilfe desselben: Gouvernem. = Secr. Niezzißlaw Lasarowitsch.
— Ferdinand v. Ramm.	Aufscher über die Farben und Apo- theker = Materialien: Proviser Bienert.
(stellv.) Hofrath und Ritter Iwan von Sela.	Waagestempelmeister: Coll. = Secr. Schulz. Gouvts. = Secr. Dessien. (Vacanz.)
Secr.: Tit. = Rath Const. Konstantinow.	Älterer Hafenmeister: Titular-Rath Fählmann.
Secr. = Gehilfe: Gouvts. = Secr. David Warfelomejew.	Jüngere Hafenmeister: Gouv. = Secr. E. Martinusen, A. Bulgarin.
Rentmeister: Tit. = Rath Heinrichsen.	
Buchhalter: Tit. = Rath Th. Schmidt.	
Zollberechner: Tit. = Rath und Ritter Jacob Malm.	
Translator: Tit. = Rath G. Johannsen.	
Registrator: Nicolai Tschernow.	

3. Die Baltischportsche Zollkastawa.

Aufscher: Coll. = Ass. Theod. Schmidt.	Hafenmeister: Joseph Schulakewitsch.
--	--------------------------------------

4) Die Hapsalsche Zollkastawa.

Aufscher: Coll. = Secr. Nicolai Graf von Rehbinden.	Kanzellei-Beamter: Gouvern. = Secr. Siderow.
Geh. desselb.: Gouv. = Secr. L. Josenko.	

5. Die Kundasche Zollsaftawa.

Auffeher: Coll.=Secr. Iwan Plez.	Kanzellei-Beamter: Theophil Sil-
Geh. desselb.: Coll.=Secr. A. Karniljew.	wander.

6) Die Werdersche Zollsaftawa.

Auffeher: Titulair-Rath Ignaz Fe-	Kanzellei-Beamter: Gouvernem.=Secr.
senko.	Herm. v. Haecks.

7. Die Dagoesche Zollsaftawa.

Auffeher: Collegien=Secretair Pere-	Kanzellei-Beamter: Gouvernem.=Secr.
milowsky.	Victor Konstantinow.

7) Die Estländische Halbbrigade der Grenzwahe.

Commandirender der Halbbrigade:	Gehülfen desselben:
Obrist u. Ritter Theodor Plez.	Fähnrich Wassiljew (auf dem Posten
Commandeur der 2. Comp. derselben:	Lose).
Major Ludw. Schulakewitsch.	Fähnrich Beniko (auf dem Posten
a) Der Dagoesche Dtrjad.	Puddis).
Auffeher: Kaplt. u. Ritter H. v. Erdberg-	e) Der Brigittensche Dtrjad.
Krischenjewsky auf d. Posten Koisk.	Auffeher: Kapitain und Ritter Franz
Gehülfe desselben: Stabskapit. v. Lode	Chrschanowsky (auf dem Posten
(auf dem Posten Serry).	Brigitten).
b) Der Spithamsche Dtrjad.	Gehülfen desselben:
Auffeher: Kapitain Iwan Haraburda	Stabskapitain Alexander Iwanow
(auf dem Posten Spitham).	(auf dem Posten Fall).
Gehülfen desselben:	Stabskapitain Kirianow (auf dem
Stabskapit. Dionisius Mogilnizky	Posten Joesu).
(auf der Insel Worms.)	Stabskapitain Trubenew (auf dem
Stabskapitain Ludwig Jaschtschold	Posten Kabernöm).
(auf dem Posten Baltischport).	f) Der Chudleigische Dtrjad.
c) Der Werdersche Dtrjad.	Auffeher: Kapitain Jul. v. Wrangell.
Auffeher: Kapitain Pantelei Schpa-	Gehülfen desselben:
kowitsch (auf dem Posten Werder).	Lieut. Samoilow (auf dem Posten
Gehülfe desselben: Stabskapit v. Moh-	Maholm).
renschiltdt (auf dem Posten Pühs).	Stabskapitain Wassily Malinowsky
d) Der Tolsburgische Dtrjad.	(auf dem Posten Lagena.)
Auffeher: Kapitain Wlad. Schtscher-	
bakow (auf d. Posten Kasperwick).	

Nessort des Justizministeriums.

A. Der Gouvernements-Procureur und Commissarius fisci.

Der Gouvernements-Procureur: Collegien-Rath Baron von Stackelberg.	Der Commiss. fisci: Coll.=Assessor
Schriftführer desselben: Tit.-Rath u.	Joh. P. Rinne.
Ritter Paul Jegorjew.	

B. Die Justiz = Behörden.

I.

Das Oberlandgericht mit seinen Unterbehörden und Advokaten.

1) Das Oberlandgericht

Präsident: Der General-Gouverneur.
(Das Präsidium führt für ihn Landrath v. Fock.)

Glieder: Sämmtl. Herren Landräthe.
Kanzellei.

Ober-Secr.: Coll.-Assessor u. Ritter
Alexander v. Antropoff.

Secr. für das abgetheilte Fach der
Criminalsachen: Ferd. Samsou
v. Himmelstern.

Archivar: Tit.-Rath G. Koch.

Actuar: Tit.-Rath F. Kunze.

Protocollist der Krepost = Angelegenheiten: Tit.-Rath Nic. v. Ramm.

Auscultant: Coll.-Ass. Jul. v. Gernet.

Traducteur der Russischen Sprache:
Coll.-Secr. Carl Ignatius.

Dolmetscher der Russ. Sprache: Hofrath
Gottfried Köhler.

Dolmetscher der Schwedisch. Sprache:
(Vacanz.)

Expeditor: Tit.-Rath und Ritter
Johann Trumberg.

Registrator: Coll.-Secr. S. Thomsohn.

2) Die Manngerichte.

Das Harrische Manngericht.

Mannrichter: A. v. Staal zu Haiba.
Assessoren:

D. von Klugen zu Karjaküll.

Baron Fersen zu Lammit.

Secretair: Collegien-Assessor Ed-
mund Jversen.

Actuar: Coll.-Secr. S. Thomson.

Das Bier = Jersische Manngericht.

Mannrichter: Baron und Ritter Rob.
v. Toll zu Kuckers.

Assessoren:

Graf Reh binder zu Uddrich.

Baron v. Maydell zu Kurro.

Secretair: Tit.-Rath S. Erbe.

Actuar: Coll.-Secr. Leop. Hansen.

Das Wieckische Manngericht.

Mannrichter: Bar. Uexküll zu Reblas.
Assessoren:

Dr. Brill. u. Ritter S. v. Dittmar.

G. v. Wendrich zu Moissama.

Secretair: Tit.-Rath R. Siegel.

Actuar: Coll.-Secr. Leop. Hansen.

3) Das Niederland- und Landwaisen-Gericht.

Präsident: Der Ritterschaftshauptmann.
Glieder:

Sämmtliche Glieder der drei Mann-
gerichte.

Vier Hakenrichter.

Secr.: Tit.-Rath Nic. v. Ramm.

4) Die Kreisgerichte.

a) Das Harrisch-Jersische Kreisgericht.
Kreisrichter: A. v. Ruckteschell zu Kollo.
Assessoren:

Stabsritt. a. D. Julius Baron
von Toll.

R. v. Bistobkors zu Pühbat.

Zwei Beisitzer aus dem Bauernstande.

Secr.: Ferd. von Larpe (zugleich
officieller Redacteur des ehstni-
schen Amtsblattes).

b) Das Bierländische Kreisgericht.

Kreisrichter: Maj. a. D. v. Derfelden
zu Pentb.

Assessoren:

Alexander v. Baer, Edler v. Suthorn
zu Riehleser.

G. von Rosenbach zu Karris.

Zwei Beisitzer aus dem Bauernstande.

Secr.: Baron W. v. Steinheil.

c) Das Wieckische Kreisgericht.
Kreisrichter: Stabskapt. a. D. Gre-
gor von Pohlmann.

Assessoren:

Carl Otto von Kennenkampff zu
Sastama.

Nic. Baron Fersen zu Klosterhoff.

Zwei Beisitzer aus dem Bauernstande.

Secr.: J. von Nasacken.

5) Die Kirchspielrichter.

In Dübharrien.

Zu Kusfal: Nic. Baron Fersen zu Koldf.

Zu Jeglecht: Herr Schmeling.

Zu St. Johannis: Bar. v. Stackelberg zu Jegfeuer.

Zu St. Jürgen: Alex. Baron von der Pahlen zu Wait.

In Südharrrien.

Zu Jörden: A. Baron von Stackelberg zu Jörden.

Zu Kosch: Jöge von Manteuffel zu Neu-Harm.

Zu Rappel: R. von Pistohlkors zu Pühbat.

Zu Sagger's: v. Mohrenschildt zu Pachel.

In Westharrrien.

Zu Nissi: Bar. v. Rosen zu Lehet.

Zu Regel: Dimitt. Ritterschastssecr. Wilhelm v. Samson-Himmelftern zu Lula.

Zu Matthias und Kreuz: Dim. Hafensrichter Ed. v. Ramm zu Padis.

In Allentaden.

Zu Jewe: Kreisdeputirter v. Arnold zu Türpsal.

Zu Waiwara: C. A. Segebarth zu Ampfer.

Zu Luggenhusen: Graf v. Igelström zu Jewe.

In Strandwierland.

Zu Maholm: Coll.-Assessor G. J. v. Winkler zu Dehrten.

Zu Wesenberg: Aug. v. Wendrich zu Mettapäh.

Zu Halljall: G. Baron von Tiefenhäusen zu Jttfer.

Zu St. Catharinen: (Hells.) v. Baer zu Richefer.

In Landwierland.

Zu St. Jacobi: Ed. v. Schnakenburg zu Junis.

Zu Klein-Marien: v. Kennenkampff zu Kono.

Zu St. Simonis: v. Baggehuffwudt zu Kerro.

In Ostjermen.

Zu Ampel: Rittmeister a. D. Joh. von Baumgarten zu Senorm.

Zu St. Johannis: P. Baron von Rosen zu Kardina.

Zu Matthäi: C. v. Grünewaldt zu Uffel.

Zu Marien-Magdalenen: Constantin v. Helfreich zu Mächters.

In Südjermen.

Zu St. Petri und St. Annen: A. v. Baggehuffwudt zu Sarkfer.

Zu Turgel und Weissenstein: Capit. Georg v. Baranoff zu Waeg.

In der Landwied.

Zu Merjama: D. Martinsen zu Limmat.

Zu Fichel: G. v. Kennenkampff.

Zu Goldenbeck: Boris v. Mohrenschildt zu Soinig.

Zu St. Michaelis, Leal u. Kirrefeser: v. Bodisco zu Kasargen.

In der Strandwied.

Zu St. Martens: v. Kennenkampff zu Groß-Ruhde.

Zu Röhthel: Capt. Otto v. Kursell zu Sinnalep.

Zu Karusen, Hanehl und Werpel: v. Kennenkampff zu Sastama.

In der Insularwied.

Zu Pönal: F. v. Gernet zu Sellenküll.

Zu Ruckoe und Wormis: Baron von Rosen zu Lückholm.

Zu Pühhalep, Keinis und Roick: R. v. Gernet zu Waimel.

6) Das Reval'sche Dom-Schloßvogtei-Gericht.

7) Der Narvasche Magistrat.

8) Der Spjalsche Magistrat.

9) Die Oberlandgerichts-Advocaten.

Coll.-Assess. u. Ritter Johann Georg Heinrich v. Stoy.

Coll.-Rath u. Ritter C. de Galindo. Tit.-Rath Alexander Gustav Koch.

Hofrath Johann Gottfr. Köhler. Collegienrath Eduard v. Rottbeck.

Hofrath Alexander Th. Frese. Tit.-Rath Christian Fischer.

Coll.-Assessor Alexander Schüg. Hofrath Robert Sengbusch.

Coll.-Assessor Carl Leop. Salemann. Coll.-Secr. Robert v. Husen. Coll.-Assessor Ferd. Fehst.

Coll.-Assessor Heinr. Clausen.
 Tit.-Rath Hermann Erbe.
 — Job. Christ. Hoepfener.
 — Ferd. Lampe.
 Coll.-Assessor Friedr. v. Höppener.
 Tit.-Rath Eduard Koch.
 — Georg v. Gloy.

Tit.-Rath Eduard v. Gloy.
 Coll.-Assessor Edmund Jøerjen.
 Tit.-Rath Wilhelm Helling.
 — Theodor v. Bunge.
 — Wilhelm Greiffenhagen.
 — Eduard Lehmkuhl.
 Coll.-Secr. Oscar Riefemann.

II.

Der Nevallsche Magistrat mit seinen Unterbehörden und Advokaten.

a) Der Nevallsche Magistrat.

Bürgermeister: Coll.-Ass. und Ritter
 Hermann Job. v. Haecks.
 Coll.-Ass. und Ritter Job. Georg
 Heinrich v. Gloy.
 Commerzienrath Job. Carl Girard
 Ehrenbürger H. F. Alstadius.
 Syndicus: Coll.-Ass. Alex. Schüh.
 Rathsherrn: Jacob Job. Gonsior.
 Carl August Mayer.
 Hofrath Job. Gottfried Köhler.
 August Heinrich Koch.
 Alexander Martin Luther.
 Carl Intelmann.

August Gräbner.
 Ernst Bätge.
 Coll.-Secr. Alexander Höppener.
 Carl Landesen.
 Tit.-Rath Robert Weiße.
 Tit.-Rath Leopold Krich.
 Ober-Secr.: Coll.-Ass. Alex. Schüh.
 Kanzlei:
 Director: Coll.-Ass. Alex. Schüh.
 Protonotair: Tit.-Rath Ed. v. Gloy.
 Notair und Archivar: Mag. jur. Tit.-
 Rath Wilhelm Greiffenhagen.
 Actuar: Th. v. Glehn.

b) Dessen Unterbehörden.

1. Das Niedergericht.

Gerichtsvogt: Rathsherr Hofrath
 Gottfr. Köhler.
 Beisitzer: Rathsherr Tit.-Rath Leop.
 Krich.
 Secretair: Tit.-Rath Robert Weiße.

2. Das Waisengericht.

Präses: Bürgermeister Coll.-Assessor
 J. G. H. v. Gloy.
 Beisitzer: Der Syndicus.
 Rathsherr Hofrath Gottfr. Köhler.
 Rathsherr Intelmann.

Secretair: Tit.-Rath Georg v. Gloy.

3. Das Commerzgericht.

Präses: Bürgermeister u. Commerz-
 Rath J. G. Girard.
 Beisitzer: Rathsherr Mayer.
 — Köhler.

Neltermann d. gr. G. Niesenkampff.
 Nelteker der gr. G. Koppelson.
 Secretair: Tit.-Rath Georg v. Gloy.
 Commerz-Official: Tit.-Rath Siegel.

4. Das Amtsgericht

Präses: Bürgermeister v. Haecks.
 Beisitzer: Die Amtspatrone derjeni-
 gen Junung, in der die zu ver-
 handelnde Streitigkeit stattgehabt.
 Secr.: Tit.-Rath Ed. Gloy.

5. Das See- und Frachtgericht.

Präses: Rathsherr Mayer.
 Beisitzer: Rathsherr Hofr. G. Köhler.
 Secr.: Tit.-Rath Robert Weiße.

6. Das Wettgericht.

Präses: Rathsherr Robert Weiße.
 Beisitzer: Rathsherr Leop. Krich.
 Secr.: Tit.-Rath Ed. Gloy.

7. Das Mündliche Gericht.

Präses: Rathsherr Alex. Höppener.
 Polizei-Inspector: Stadttheilsaufseher
 Stricker.

Notair: Tit.-Rath Theod. v. Bunge.

8. Der Justiz-Official:
 Hofrath Alex. Theod. Frese.

9. Der Stadt-Revisor:
 Ferdinand Adamsohn.

c) Die Advokaten des Revalschen Magistrats.

Coll.-Ass. u. Ritter J. G. H. v. Gloy.	Coll.-Secr. Robert v. Husen.
Hofrath u. Ritter J. Gottfr. Köbler.	Coll.-Ass. Ferdinand Fehst.
Collegienrath Ed. von Rottbeck.	Coll.-Ass. Heinrich Clausen.
Hofrath Alexander Thomas Frese.	Lit.-Rath Joh. Christ. Höppener.
Lit.-Rath Christian Fischer.	— Robert Siegel.
Coll.-Assessor Alexander Schütz.	— Ferd. Lampe.
Lit.-Rath Herm. Erbe.	— Theodor von Bunge.
Hofrath Robert Sengbusch.	— Wilhelm Greiffenhagen.
Coll.-Ass. Carl Leop. Salemann.	— Eduard Lehmkuhl.

C. Das Meß-Messort.

Gouv.-Revisor: Coll.-Secr. J. Schmidt	Wierländischer Kreis-Revisor: Carl Dornbusch.
Stellv. Harr. Kreis-Revisor: Weder.	Stellv. Wiedischen Kreis-Revisor: Eichenfeld.
Stellv. Jermischer Kreis-Revisor: Gnadeberg.	

Messort der Ober-Verwaltung der Wege-Communication und öffentlichen Bauten.

I.

Die Ctbl. Gouvernements-Bau- und Wege-Commission.

1) Die allgemeine Session.

Präses: Der Civil-Gouverneur.	Gouvts.-Revisor: Schmidt.
Glieder:	Adels-Deputirter Coll.-Ass. von Schonert.
Ingen.-Oberstl. u. Ritter J. Ruffow.	Kanzellei: Director: Hofrath Robert Sengbusch.
Civilbeamter Staatsr. und Ritter Franz Hielisch.	Gehülfe des Directors: Coll.-Secr. Alexander Ruffow.
Gouvts.-Architekt Coll.-Ass. August Chr. Gabler.	

2) Die Beamten zur Ausführung der Bau-Arbeiten bei der Commission.

Ingenieur-Secondlieutenant Eduard Wilhelmsow.	Architekt: Coll.-Secr. Dmar-Stein.
	Architekt-Gehülfe: Coll.-Secr. Merz.

3) Der technische Tisch.

Vorsitzer: Lit.-Rath Rud. Knüpper.	Collegien-Registrator Constantin Jegorjew.
Gehilfen desselben:	Zeichner: Coll.-Registrator Polikarp Jurjewitsch.
Architekt-Gehülfe: Gouvts.-Secr. Archlerejew.	

4) Der Rechnungstisch.

Buchhalter: Hofrath und Ritter Fried. Hansen.	Gehülfe desselb: Lit.-Rath J. Pletnew.
	Rentmeister: Coll.-Secr. Brandt.

5) Gemeinsame Kanzelleibeamte der allgemeinen Session, des technischen und des Rechnungstisches.

Coll.-Secr. Alexey Pletnew.	Edmund Jaschtschold.	Andrian Pawlow.
-----------------------------	----------------------	-----------------

II.

Die Revalsche Telegraphen-Station.

Chef: Major u. Ritter Bar. v. Mandell. | Telegraphist: Coll.-Secr. S. Haller.
 Obertelegraphist: Coll.-Secr. C. Dessen. | Mechaniker: Meyer.

Reffort der Oberverwaltung des Postwesens.

I.

Das Revalsche Gouvernements-Postcomptoir.

Gouvernements-Postmeister: Colleg.- Ass. u. Ritter Ed. Ackermann.		Ältere Sortirer: Alex. Jürgens. Joh. Lukaschewitsch.
Gehülfe desselben: Lit.-Rath u. Ritter Roman Jegorjew.		Jüngere Sortirer: Carl Dettloff. Chersonsky.
Controleur und Buchhalter: Gouv.- Secr. Knaut.		Bacanz.

II.

Die demselben untergeordneten Post-Anstalten.

Das Jewesche Postcomptoir.		Das Wesenbergische Postcomptoir.
Jewescher Postmeister: Lit.-Rath und Ritter v. Amenda.		Postmeister: Hofrath Mahnke.
Gehülfe des Jeweschen Postmeisters: Gouv.-Secr. Hirschfeldt.		Das Sapsalsche Postcomptoir. Postmeister: Gouv.-Secr. Ulsky.
		Die Poststation zu Weissenstein. Postmeister: Lit.-Rath Homann.

Die Verwaltung
des Schlosses zu Katharinenthal.

Kastellan: Hofrath und Ritter Dmitry Franz.

Das Reffort des See-Ministeriums.

I.

Die Verwaltung des Revalischen Ports.

Obercommandeur des Revalischen Ports:		Dessen Kanzellei.
(Stellb.) der Port-Capitain.		Director: Collegien-Rath und Ritter Jemelian Perfiljew.
Dessen Stab:		Lischvorstzer: Lit.-Rath F. Wassiljew.
Älzt. Adjutant, Leut. und Ritter Alexander Ladkin.		Buchhalters-Gehülfe: Grigorjew.
Ober-Audit.: Lit.-Rath Asonasjew.		Rentmeister: Colleg.-Ass. und Ritter Jelisey Titow.
Journalist: Martin.		Gehülfe des Rentmeisters und Buch- halter: Gouv.-Secr. Alexander Dmitrijew.
Traducteur: Bock.		

2. Das Nevalische Port-Comptoir.

Port-Capitain: Contre-Admiral und Ritter Nicolai Kotelnikow.

Gehilfe desselben: Capt. 1. Ranges u. Ritter A. Proffen.

Secretair: Hofrath u. Ritter Timofei Medwedew.

Buchhalter: Gouvt. = Secr. Semen Sokolow.

Gehülfe desselben: Gouw. = Secr. Stevan Dmitrijew.

Auffeher über das Holz und die Kohlen: Lit. = Rath Nikanor Schutow.

Equipagenmeister: Lit. = Rath Iwan Petrow.

Auffeher über die Navigations-Instrumente: Obristfl. vom Steuermanns-Corps und Ritter Peter Andrejew.

Ältester Bewerksstelliger der Schiffbau-Arbeiten: Capt. und Ritter Octavius Pölszig.

3. Die Nevalische Portkirche des heil. Simeon.

Protoierei und Ritter Semen Stratanowitsch.

Diakonus: Dmitri Meschtschersky.

Attitor: Fähnrich Kavelin.

4. Die Verwaltung des Medicinalwesens.

Medicinal-Inspector: Staatsrath und Ritter Iwan Polidorow.

5. Die Nevalische Marine-Artillerie.

Commandeur: Gen.-Maj. und Ritter Iwan Fedotow.

6. Die Arsenal-Compagnie.

Commandeur: Obrist und Ritter Peter Wolkow.

Zeugwärter und Auffeher der Magazine und der Pulverkeller: Prov. =

Secr. Terenti Noskow.

7. Die 3. Compagnie der 3. Last-Equipage.

Commandeur: Obristfl. G. Kamensky.

8. Die 4. Compagnie der 7. Arbeits-Equipage.

Commandeur: Stabscapitän Andrej Andrejew.

9. Die erste Hälfte der Militär-Arbeits-Compagnie Nr. 6 für Marine-Bau-Angelegenheiten.

Commandeur: Stabscapitän Iwan Kirikow.

10. Das Nevalische Ingenieur-Commando für Marine-Bau-Angelegenheiten.

Commandeur: Obristfl. u. Ritter Horschelmann

Auffeher der Kronsgebäude in der Admiralität: Lieut. R. Trumberg.

11. Die Verwaltung des Nevalischen Kriegs-Commissärs.

Kriegscommissär: Coll. = Rath Michael Schwertschinskij.

Gehülfe des Kriegscommissärs: Coll. = Assessor und Ritter Peter Titow.

Auffeher der Uniforms-Magazine: Coll. = Reg. Iwanow.

Auffeher der Provisions-Magazine: Coll. = Secr. Moisej Jeremejew.

Auffeher der Proviant-Magazine: Coll. = Reg. Anzow.

12. Die beim Nevalischen Port errichtete Kriegsgerichts-Commission.

Präsident: Capitain 1. Ranges u. Ritter Peter v. Müller.

Assessore: Capt. 2. Ranges u. Ritter Valerian Bagdanow.

Capt. 2. Ranges und Ritter Karl v. Krusenstern.

Major und Ritter Daniel Schenderlein.

Auditeur: Gouw. = Secr. Maddisow.

Die Verwaltung der Leuchtthürme und der Lootsung des Baltischen Meeres.

Director der Leuchtthürme und der Lootsung und Chef der hydrographischen Vermessungen:

General-Lieutenant und Ritter Baron Wilhelm v. Wrangell.

Älterer Gehülfe desselben: Obrist und Ritter Zwan Rislakowsky.	Gehülfe des Directors der Lootsung: Obrist-Lieutenant und Ritter N. Menschoi.
Jüngerer Geh.: Lieut. S. Chudinzow.	

Reffort des Ministeriums der Volksaufklärung.

I.

Die Schulverwaltung.

1) Das Ebstländische Gouvts.-Schuldirectorat.

Ebstländischer Gouvts.-Schuldirector:
Coll.-Ass. Dr. Leop. Gahlnbäck.

Gouvts.-Schuldirectorsgehilfe: Coll.-
Assessor Jacob Rocks.

Arzt des Revalschen Gymnasiums:
Hofrath Julius Dehio.

Schriftführer der Schul-Direction:
Hanslehrer Const. Kentmann.

2) Das Gymnasium zu Neval.

Ehren-Curator: Kammerherr Baron
Ungern-Sternberg.

Oberlehrer:

der Mathematik: Coll.-Rath Joh.
Pabnsch,

der lateinischen Sprache: Colleg.-
Rath Carl Rosenfeldt,

der Religion: Pastor Aug. Huhn,
der russischen Sprache u. Literatur:
Coll.-Ass. Nicolai Gomburzow,

der Geschichte und Geographie:
Coll.-Ass. Gotthard Hansen,

der deutschen Sprache u. Literatur:
Carl Hobeisel,

der griech. Sprache: A. Berting.
Lehrer:

Wissenschaftlicher Lehrer P. Jordan.
— — S. Hanson.

Lehrer der russischen Sprache Coll.-
Ass. Johann Pihlemann.

Lehrer der russischen Sprache Coll.-
Ass. Johann Schmidt.

Lehrer der französischen Sprache
Coll.-Ass. Henri David.

Lehrer der Religion orthodox-grie-
chischer Confeffion Priester Con-
stantin Smirnow.

Lehrer des Zeichnens u. Schreibens
Coll.-Registr. Carl Mewes.

Lehrer der Musik u. des Gesanges
August Krüger.

3) Die Vorbereitungsschule des Nevalschen Gymnasiums.

Oberlehrer: Coll.-Rath Carl Rosen-
feldt für die latein. Stunden.

Lehrer:

Coll.-Ass. Johann Pihlemann für
die russischen Stunden.

Adolph Bohl.

Peter Weinberg.

4) Die Kreisschule in Neval.

Inspector und wissenschaftl. Lehrer:
Coll.-Ass. August Hippinus.

Wissenschaftlicher Lehrer: Coll.-Secr.
Robert Jabneng.

Lehrer der russischen Sprache: Coll.-
Ass. Theodor Beresky.

Lehrer des Zeichnens:

Coll.-Registr. Carl Mewes.

Lehrer der Religion orth.-griech. Con-
fession: Priester Wassily Ushinsky.

5) Die Gouvernanten-Classe.

Oberlehrer: Pastor August Huhn.

Coll.-Rath Johann Bahnsch.

Coll.-Ass. Nicolai Gomburzow.

Coll.-Ass. Gotthard Hansen.

Carl Hobeisel.

Lehrer: Pastor Hugo Neumann.

Coll.-Ass. Henri David.

Inspectrice u. Lehrerin: C. Storch.

6) Die höh. Stadt-Töchterschule in Neval.

Inspector u. Lehrer: Coll.-Ass. Au-
gust Hippinus.

Inspectrice u. Lehrerin: Coll.-Räthin
A. Kupffer, geb. Brühns.

Lehrer:

Pastor Hugo Neumann.

Diakonus Michael Kasansky.

Coll.-Ass. Henri David.

Coll.-Ass. Johann Piblemann.

Coll.-Secr. Robert Zahnenz.

Coll.-Registrator Carl Mewes.

Lehrerinnen:

Frl. Amalie Rymann.

Mad. Marie Hansen, geb. Han.

Mad. Olga Tschernow geb. Bollin.

Frl. Agathe Paulsen.

Frl. Emilie Storch.

Frl. Hippinus.

7) Die Stadt-Töchterschule in Neval.

Lehrer: Diakonus M. Kasansky.

Lehrerinnen:

Frl. Amalie Rymann.

Mad. Marie Hansen geb. Han.

Mad. Olga Tschernow geb. Bollin.

Frl. Agathe Paulsen.

Frl. Emilie Storch.

8) Die erste russ. Elementarschule in Neval.

Lehrer: Gouvern.-Secr. Constantin
Schmidt.

Lehrer der Religion orthodox-griechi-
scher Confession: Priester Was-
sily Ushinsky.

9) Die zweite russische Ele- mentarschule in Neval.

Lehrer: Peter Rahwing.

Lehrer der Religion orthodox-griechi-
scher Confession: Priester Was-
sily Ushinsky.

10) Die Stadt-Elementarschule für Knaben in Neval.

Lehrer: David Bieting.

Lehrer der Religion orthodox-griechi-
scher Confession: Priester Was-
sily Ushinsky.

11) Die Stadt-Elementarschule für Mädchen in Neval.

Lehrerin: Mad. Elisabeth Johannsen
geb. Steinberg.

12) Die Kreißschule in Wesenberg.

Inspector u. wissenschaftlicher Lehrer:
Gouv.-Secr. Johann Kirber.

Wissenschaftl. Lehrer: Oscar Haase.

Lehrer der russischen Sprache: Lit.-
Rath Friedrich Feldmann.

Lehrer der Religion orthodox-griechi-
scher Confession: Priester Kosch-
destwensky.

13) Die Elementarschule in Wesenberg.

Lehrer: Johann Dibrik.

Lehrer der Religion orth.-griech. Conf.:
Priester Koschdestwensky.

14) Die Kreißschule in Weissenstein.

Inspector u. wissenschaftlicher Lehrer:
Coll.-Ass. Heinrich Tegeler.

Wissenschaftl. Lehrer: Carl Berg.

Lehrer der russischen Sprache: Coll.-
Assessor Hermann Stillmark.

15) Die Stadt-Töchterschule in Weissenstein.

Lehrerin: Frl. Caroline Rinne.

16) Die Elementarschule in Weissenstein.

Lehrer: Theodor Jürgens.

17) Die Kreissschule in Gapsal.

Inspector und wissenschaftl. Lehrer: Coll.-Ass. Carl Ruswurm.

Wissenschaftl. Lehrer: Herm. Bork.

Lehrer der russischen Sprache: Lit.-Rath Carl Ladowsky.

Lehrer der Religion orthodox-griechischer Confession: Priester Wladimir Tichonrawow.

18) Die Stadt-Töchtersschule in Gapsal.

Wissenschaftl. Lehrer: Herm. Bork.

Lehrer der russischen Sprache: Lit.-Rath Carl Ladowsky.

Lehrer der Religion orthodox-griechischer Confession: Priester Wladimir Tichonrawow.

Lehrerin: Fräul. Charlotte Berg.
— — Julie Bykow.**19) Die Elementarschule in Gapsal.**

Lehrer: Gouv.-Secr. N. Jürgens.

Lehrer der Religion orthodox-griechischer Confession: Priester Wladimir Tichonrawow.

20) Die Elementarschule zu Baltischport.

Lehrer: Otto Müller.

21) Die Elementarschule in Leal.

Lehrer: Carl Jucum.

II. Die Censur-Verwaltung.Revalscher abgetheilter Censur: Staatsrath u. Ritter Blagoweschtschensky.
Secretair desselben: Collegien-Secretair Gustav Müller.**Neffort des Kriegs-Ministeriums.****1) Kriegs-Gouverneur.**

(Stellv.) Der erste Commandant.

Adjutant desselben: Lieutenant und Ritter Alexander Ladkin.

2) Erster Commandant in Neval.

General-Lieutenant und Ritter Baron Woldemar v. Salga.

3) Zweiter Commandant und Platzmajor in Neval.

Generalmajor und Ritter Anton v. Lunzelmann.

4) Platz-Adjutanten.Stabscapit. Alexander v. Brinkmann.
Fähnrich Iwan Rowalew.**5) Das Nevalsche Ordnonanzhaus.**

Auditeur: Coll.-Ass. Michael Rowenew.

6) Das Ingenieur-Commando.

Commandeur: Obristlieut. u. Ritter Krausold.

7) Das Nevalsche innere Garnison-Bataillon.

Commandeur: Obristlieutenant Julius Sawrimowitsch.

Bataillons-Adjutant: Lieutenant Alexander Strachow.

Bataillons-Rentmeister: Secondlieut. Reinhold.

Quartiermeister: Lieut. Smirnow.

Auditeur: Tscherswinsky.

Chefß der Invalidencommandos:

a) In Neval:

Kapitain Maschkin.

b) In Wesenberg:

Major und Ritter Alexander Isajew.

c) In Weissenstein:

Stabscapitain Iwan Wladkowsky.

d) In Gapsal:

(stellv.) Lieutenant Schelinsky.

Chefß des Jeweschischen Etappen-Commandos:

Lieutenant Wassily Nikolajew.

8) Die Revalsche Artillerie-Garnison.

Commandeur: Obrist und Ritter
Alexander Lakky.

Kanzlei-Director: Lit.-Math Jürgens.

Zugwärter: Colleg.-Ass. und Ritter
Michael Grigorjew.

9) Die Verwaltung des Proviantwesens.

Ober-Proviantmeister: Obrist-Lieut.
Wladimir v. Pfeiffer.

Dessen Gehülfe: Aufseher des Pro-
viant-Magazins Coll.-Secr. Iwan
Medwetsky.

Buchhalter: Gouv.-Secr. Alexander
Bernow.

Buchhalters-Gehülfe: Coll.-Reg. Ni-
colai Jegorjew.

10) Das Revalsche Militair-Hospital.

Aufseher desselben: Obrist-Lieutenant
Alexander Baltin.

Commissair: Gouv.-Secr. Seniäwin.

Schriftführer: Coll.-Secr. Schirkunow.

Geistlicher an der Hospital-Kirche zur
heil. Dreifaltigkeit: Alexander Se-
menow Perow.

Oberarzt: Wirkl. Staatsrath und
Ritter Dr. Carl Beyer.

Gehülfe des Oberarzts: Staatsrath
und Ritter Iwan Beyersdorff.

Ordinatoren: Coll.-Math Karlens.

Hofrath u. Ritter Leopold Mickwig.

Apotheker: Gang.

11) Die Revalsche Garnison-Kirche zur Geburt der heil. Mutter Gottes.

Protoiererei: Simeon Maximow Pere-
wetscha.

Die Verwaltung des Stab-Offiziers von der Gendarmerie in Estland.

General-Major und Ritter Apollo
v. Gresser 2.

Dessen Adjutant: Stabs-Capitain
und Ritter Wilhelm v. Bock.

Chef des Revalschen Gendarmerie-
Commando's:

Lieutenant Anton Danilowitsch.

Die Geistlichkeit der Rechtgläubigen Kirche.

I. In Reval.

1) An der Preobrahsenskyschen Kathedrale.

Blagotshinn: Protoiererei Nitrosan
Iwanow Brjanzew.

Geistliche:

Constantin Petrow Smirnow.

Fedor Iwanow Snamenski.

Diakonen:

Michael Timofejew Ikonnikow.

Alexander Stepanow Kundalzew.

2) An der Pfarrkirche zu St. Nicolai.

Geistliche:

Wassili Wassiljew Usbinski.

Iwan Maximow Maximow.

Diakonus:

Michael Nikolajew Kasanski.

3) Die Kirche des h. Alexander Newski auf dem Gottesacker.

Geistlicher:

Paul Iwanow Polewiski.

II. In Hapsal.

St. Marien-Magdalenen-
Kirche.

Geistlicher :

Wladimir Wassiljew Tichourawow.

Diaconus :

Nikolai Emilianow Utkin.

III. In Weseenberg.

Kirche zur Geburt der H. Mutter
Gottes.

Geistlicher :

Stepan Semenow Roschdestwenski.

IV. In Baltischport.

St. Georgs-Kirche.

Geistlicher :

Dmitri Andrejew Andrejew.

Consuln in Neval.

Englischer Vice-Consul : Erblicher Ehrenbürger Edmund Girard.

Französischer Consular-Agent : Commerzienrath E. J. Girard.

Spanischer Consul : Erblicher Ehrenbürger Edm Girard.

Portugiesischer

Schwedisch-Norwegischer

Samburger

Lübecker und

Bremer Consul

Erblicher Ehrenbürger Carl F. Wahlbäck.

Hannoverscher Consul : Rathsherr und Ritter G. Bätge.

Preussischer Consul : Erborner Aeltester der Schwarzenhäupter und Ritter
Andr. Koch.

Mecklenburgischer Consul : G. A. Lönniges.

Frankfurter Consul : Erblicher Ehrenbürger Joh. B. Martinsen.

Hölländischer und Dänischer Consul : Rathsherr Carl August Mayer.

Brasilianischer Vice-Consul : G. Höppener.

Consul der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika : Leads.

Agent für das Großfürstenthum Finnland : G. Fr. v. Böningh.

Obgleich zur Zeit kein vollständiges Adreßbuch für Estland hat geliefert werden können, glaubt unterzeichnete Office doch auch schon mit Vorstehendem dem Publicum etwas Brauchbares darzubieten und daher auf Förderung dieses gemeinnützigen Unternehmens durch gefällige Berichtigungen, resp. Ergänzungen, rechnen zu dürfen.

Buchdruckerei von Lindfors Erben.

U n h a n g.

Die Physiognomik der Nase.

Schon Sokrates, der weise Mann,
Sah's Jedem an der Nase an.

Das Gesicht des Menschen ist eigentlich das Titelblatt, und die Nase die Hauptzeile auf diesem Titelblatt, der eigentliche Titel des Werks. Diese Hauptzeile, die Nase, sagt uns, ob das Buch über Krieg oder Frieden, über körperliche oder geistige Nahrung handelt, ob es lang- oder kurzweilig, ob es aufklärend oder verfinstern geschrieben ist.

Um nun eine übersichtliche Ordnung in die Verschiedenheit der Nase zu bringen, müssen wir zuvörderst diejenigen Arten, um welche eine gewisse Anzahl von Specialitäten gruppiert werden kann, feststellen.

Erste Type. Die Kindesnase. Zu ihr gehören alle kleinen Nasen, und insbesondere die aufgeworfenen und aufgestülpten Stumpfnasen. Im Allgemeinen sind sie die Anzeichen der Kindlichkeit und Gutmüthigkeit; die Flur des Gemüths ist mehr entwickelt, als der Boden des Verstandes. Nicht selten deuten Stumpfnäschen auf das, was man Naseweisheit nennt. Bei Männern sind kleine Stumpfnasen ein Zeichen der Schwäche und geringer geistiger Individualität, sowie dicke und stumpfe Nasen den vorwaltend materiellen, sinnlichen Charakter anzeigen, während aufgestülpte, mit weiten Nasenlöchern versehene Nasen in den meisten Fällen Zeichen einer aufgeblasenen Gefinnung zu sein pflegen.

Große Nasenlöcher sind Zeichen von Kraft, Muth, Stolz; kleine von Schwäche und Furchtsamkeit. Kommen daher große, weite Nasenlöcher bei einer kindisch aufgeworfenen Nase vor, so liegt hier etwas Incongruentes vor.

Zweite Type. Die durchgebildete und ausgewachsene Nase. Schon daß da, wo überhaupt die Respiration kräftiger und voluminöser ist, nämlich bei Männern, die Nase größer und schärfer in der Zeichnung zu sein pflegt, als im weiblichen, ist sehr bestimmt symbolisch. Große, stark modellirte Nasen sind daher bei Frauen überhaupt selten,

und wo sie vorkommen, sind sie Zeichen einer unweiblichen Gemüthsart.

Im Manne sind als hierher gehörige Hauptformen zu unterscheiden:

1) Die lange Nase; sie deutet auf Intelligenz, Forschungsgeist, Productivität der Natur, Feinheit des Geistes. Napoleon sah bei seinen Soldaten besonders auf große Nasen, und beförderte vorzugsweise großnäsige Leute.

Leute mit großen Nasen forschen und instruiren sich gern. Eine lange spizige Nase mit spizem Rinn deutet auf feine Anschläge nach dem Sprichwort:

„Eine lange Nase und spizig Rinn,
Da sitzt gewöhnlich der Teufel drin.“

Frauen, die eine gemäßig starke Nase haben, besitzen Geist.

2) Die gebogene Nase (Adlernase) ist der Ausdruck der willenskräftigen Energie, weniger des starken vorwiegend erkennenden Vermögens.

3) Die gespaltene Nase genügt für praktischen Weltverstand. Was

4) die dicke fleischige, oft zugleich auch roth gefärbte Nase bedeutet, spricht dem natürlichen Gefühl sich von selbst aus. Für den Geist kann es kaum ein günstiges Zeichen sein, wenn gerade an einer unmittelbaren Fortsetzung des Vorderhauptes sich größere Massen zellstoffiger blutreicher Substanz anhäufen. Nichtsdestoweniger wird jedoch bei sonst günstiger Kopfbildung und aufgewecktem Naturell eine Nase dieser Art jenen Schimmer bequemer Sinnlichkeit und lebensfrohen Humors über das Gesicht werfen können, welcher einen Fallstaff trotz seines argen Materialismus zu einer der merkwürdigsten Schöpfungen des unsterblichen Dichters ausprägt. Den gerade entgegengesetzten Eindruck wird

5) die magere zugespizte Nase gewähren. Eine gewisse Verkümmernng alles frischen Lebens, eine trockene Spürkraft, ein Verneinen jeder wärmern Gemüthsrichtung, und ein geiziges Hasten an leerer, eigentlich nur so genannter Wirklichkeit, bei einer häufig atrabilarischen Constitution und melancholischem Temperament ist es gewöhnlich, was, wenn nicht eine sehr ausgezeichnete Schädelbildung die

Bedeutung verbessert, oder einigermaßen ein hohes Alter diese Umbildung rechtfertigt, mittelst einer solchen Nasenform am bestimmtesten verkündigt wird.

Bei Frauen kommen diese Hauptarten wol ebenfalls vor, jedoch nur in schwächeren Andeutungen. Wären sie in gleichem Grade ausgedrückt, wie bei den Männern, so würden sie zur Caricatur werden. Die dicke fleischige Nase würde dem Gesicht einer Frau sofort die vollkommenste Gemeinheit, und eine knöchernerne spitze Nase ihr den Charakter einer Hexe von Endor aufdrücken.

Geht man tiefer, so wird man finden, warum Frauen von ausgezeichnete Schönheit, deren Nase dünn ohne bestimmtere Modellirung mehr oder weniger dem griechischen Idealtypus sich nähert, meistens keine Anzeichen besonderer geistigen Anlagen zu gewähren pflegen.

Wer eine wissenschaftliche Abhandlung über die Physiognomik der Nase zu lesen wünscht, dem empfehlen wir die „Symbolik der menschlichen Gestalt.“ Ein Handbuch zur Menschenkenntniß. Von R. G. Carus.

Der Mund — des Herzens Spund.

Ein reiner zarter Mund ist vielleicht die schönste Empfehlung im gemeinen Leben; denn wie die Worte, so glaubt man, sei auch der Geist, der herausstritt, das Wort des Herzens und der Seele.
Herder.

Wenn wir eben unsere Nase die Hauptzeile auf dem Titelblatte nannten, so möchten wir den Mund als den Namen des Verfassers bezeichnen. Geht diesem ein gutes Vorurtheil voraus, hat dieser Name einen guten Klang, so lobt man das Werk schon auf den Namen hin und bestimmt hiernach dessen Werth oder Unwerth.

Als eine allgemeine physiognomische Aeußerung des Mundes und seiner Umgebung gilt zunächst das Lachen und, bei Damen, das Lächeln.

Ueber dies Lachen und Lächeln merke man folgende Regeln:

- 1) Mißtraut Jedem, der nie angenehm lacht.

2) Die Anmuth beim Lachen ist der Thermometer für die Güte des Herzens und für einen edlen Charakter.

3) Bei einer Frau, die wenig lacht, aber häufig lächelt, ist Vorsicht nöthig, besonders wenn sich in diesem Lächeln ironische Geringschätzung ausprägt.

4) Wenn auch ein Lächeln mißfällt, wenn die Form des Mundes, die Bildung und Beschaffenheit der Zähne einer Person euch auf den ersten Blick Mißtrauen und Widerwillen einflößen, so ahmt Rousseau nach, brecht mit ihr, meldet sie, bevor sie Gelegenheit gehabt hat, euch Böses zuzufügen.

5) Wenn sich beim Lachen oder Lächeln drei kreisförmige Parallellinien bilden, so kann man annehmen, daß hinter diesem Lachen ein hoher Grad Thorheit verborgen ist.

6) Es giebt vier Arten des Lachens: das lebhafteste, das affectirte, das höhnische und das indifferente. Man suche diese vier Arten wohl von einander zu unterscheiden.

7) Eine Frau, welche den Kopf erhaben oder zurückgebogen trägt, deren Mund beständig durch ein gezwungenes Lächeln zusammengezogen ist, deren Oberkiefer über dem untern hervorsteht, ist, besonders wenn sie mit Wohlgefallen ihre kleinen Füße bewundert, stolz und hoffärtig. Wenn ihr außer diesen Zeichen noch bemerkt, daß sie ihre an sich großen Augen weit öffnet, daß sie Alles über die Schulter betrachtet, daß sie stets trocken und kurz antwortet, und ihre Antworten mit einem kalten charakteristischen Lächeln begleitet, so mißtraut ihr; sie hat einen lügenhaften Mund, sie ist falsch, geizig und herrschsüchtig.

Die Lippen bieten den zweiten Gegenstand bei Darstellung einer Mundphysiognomie.

Jedermann weiß, sagt Herder, wie viel die Oberlippe über Geschmack, Neigung, Lust und Liebesart eines Menschen entscheidet; wie diese der Stolz und Born krümmen, die Feigheit spizen, die Gutmüthigkeit runden, die schlaffe Ueppigkeit wellen kann; wie an ihr mit unbeschreiblichem Zuge Liebe und Verlangen, Ruf und Sehnen hangen, und die Unterlippe sie umschließt und trägt — ein Rosenkissen, auf dem die Krone der Herrschaft ruht. Wenn man etwas artikulirt nennen kann, so ist's die Oberlippe eines Menschen, wo

und wie sie den Mund schließt. Versuchen wir nun dieser fein empfundenen Schilderung der Gesamtheit die physiologische Bedeutung im Einzelnen hinzuzufügen, so müssen wir zuerst betrachten, daß der Gegensatz zwischen oberm und unterm Antlitz, in welchem das erstere die intelligente, das andere die sinnlich praktische Hälfte darstellt, sich entschieden am Munde selbst wiederhole, durch den Gegensatz der obern und untern Lippe. Selbst in der Zeichnung dieser Organe drückt eine solche doppelte Beziehung sich aus, und es bedarf nur der Verfolgung der Gestalt der Hauptlinien beider Augen und einer Vergleichung derselben mit der Gestalt der Oberlippe, sowie ferner der Vergleichung der Linie der Unterlippe mit der des Kinnes, um die ursprüngliche Uebereinstimmung, die auch dadurch sich ausspricht, daß die Bewegungen beider gleichen Schritt halten, sodas, wenn die Augenbrauen nach außen sich senken, ebenso die Mundwinkel niedergehen, und wenn die Augenbrauen nach außen sich heben, auch die Mundwinkel hinaufgezogen zu werden pflegen.

Die Oberlippe für sich, in ihrer feinen zartgeschwungenen Zeichnung und in ihrer genauen Verbindung mit der Nase, sie hat also offenbar mehr den Ausdruck höherer Sensibilität, und schon in der Thierwelt, wenn besondere Tastorgane am Munde vorkommen, pflegen sie namentlich nur von der Oberlippe auszugehen; die Unterlippe dagegen wird allezeit mehr der Nahrungsaufnahme dienen und geringer in ihrem psychischen Ausdrucke sich erhalten. Faßt man diese Bedeutung richtig auf, so versteht man sogleich, warum es als nöthig für jede edlere menschliche Gesichtsbildung erscheint, daß die obere die untere Lippe beherrsche. Es ist in Wahrheit ungeheuer, wie sehr es den gesammten Ausdruck des Menschenantlitzes herabsetzt, wenn dieses Verhältniß sich umkehrt!

Auch über den Mund finden wir in der „Symbolik der menschlichen Gestalt“ von Carus eine vortrefflich, mehr von wissenschaftlichem Standpunkte geschriebene Abhandlung.

Der Mund im Allgemeinen.

1) Etwas größerer Mund deutet auf größere Lebens-Energie und ist dem männlichen Geschlecht eigen, während der

etwas kleinere Mund das weibliche Geschlecht charakterisirt und geringere Kräfte anzeigt. Dieser Grundsatz ist auch dann gültig, wenn bei dem Manne oder bei der Frau sich das entgegengesetzte Merkmal zeigt; der Mann neigt dann mehr zum weiblichen und die Frau zum männlichen Charakter.

2) Wenn eine Frau von Welt nach Belieben ihren Mund scharf geschlossen oder abgesspannt zu zeigen weiß, und wenn sie ihn so zu sagen unter dem Zügel zu halten versteht, selbst wenn euer Blick auf ihr ruht, so mißtraut ihr. Es ist ein zweideutiger Charakter. Ihr könntet bei ihr Liebenswürdigkeit und Grazie finden, dürft aber unter andern Umständen Beweise treuer Freundschaft vergeblich erwarten.

3) Wenn der Gang einer Frau unangenehm ist, wenn sie mit geringschätziger Hast vorzuschreiten pflegt, so traut ihr nicht, sagen Lavater und Hammer. Nehmt euch vor den Reizen ihres Geistes und vor den Zeichen von Zutrauen in Acht, mit welchem es scheint, als bezeige sie euch dieselben. Merkt besonders auf die Zeichen, welche euch die Mund-Physiognomie liefert. Studirt ihren Mund, und ihr werdet ihn im Einklange mit dem Gange finden; ihr werdet bald überzeugt sein, daß ihr Wesen hart und falsch ist, wie ihr Gang. Vergleicht ihren Gang mit den Falten ihres Mundes, und ihr werdet erstaunt sein über den Einklang des Charakters, der sich in beiden ausspricht.

4) Ein durchaus horizontaler Mund, dessen Oberlippe und Mittellinie eine kleine Krümmung nach abwärts bilden, und dessen Unterlippe nicht stärker als die obere ist, bezeichnet einen hohen Geist, einen edeln und festen Charakter.

5) Die schönen, angenehm gefärbten Lippen desselben lachenden Mundes, der langsam und mit Nachdruck spricht, und sich nie öffnet, um zu beleidigen, sind der Sitz des Rathes, der Bescheidenheit, der Huld, aber auch des unerschrockensten Muthes. Beim ersten Zeichen der Gefahr öffnet sich der Mund, um frei zu athmen, und läßt starke, schön geformte und wohlgeordnete Zähne durchblicken. Der Löwe ist von allen Thieren dasjenige, dessen Rachen dem Munde eines Helden am meisten ähnelt.

6) Ein für gewöhnlich geschlossener Mund nebst breitem

Kinn bezeichnen einen stolzen, rauhen und widerspenstigen Charakter.

Bei dem Studium der Wangen gelten diese Vorschriften:

1) Fleischige Wangen deuten im Allgemeinen ein sensibles Temperament, Empfindlichkeit an.

2) Sind sie mager und schmal, so zeigt das trockenen Humor und Mangel an Genußsucht.

3) Kummer macht sie hohl, Grobheit und Dummheit prägen sich auf ihnen durch Falten und Furchen aus.

4) Gewisse Grübchen und Vertiefungen der Wangen mehr und minder dreieckiger Form sind ein unfehlbares Zeichen von Neid und Eifersucht.

5) Eine von Natur freundlich und angenehm gebildete Wange, die gegen die Augen leicht hinaufgezogen ist, deutet im allgemeinen auf ein gefühlvolles, großmüthiges, jeder Nichtswürdigkeit unfähiges Herz.

Zum Schluß geben wir noch ein Verzeichniß einiger Cardinaltugenden nebst ihren Antipoden, mit Bezeichnung derjenigen Merkmale, an welchen jene äußerlich zu erkennen sind.

Kühnheit. Kühne Männer und Frauen haben etwas lange Augenbrauen, eine über den Mund herabgebogene Nase, die fast groß zu nennen ist, lange, weitstehende, spitze und starke Zähne.

Stolz. Eine stolze Frau hat sehr stark gebogene Augenbrauen. Ihr Gang ist gemessen. Ihre Augen sind trocken und verschleiert. Besonders aber im Munde finden sich die Zeichen des Stolzes. Die Lippen der stolzen Frau sind ungleich. Die obere ist etwas vorstehend.

Großmüth. Großmüthige Menschen, welche die Phlognomen und mit ihnen die Dichter mit Löwen vergleichen, haben, wie Hercules, schmale Lippen, eine an die andere gerade anschließend, in den Winkeln etwas aufgeschwollen.

Kleinmüthigkeit. Der Kleinmüthige hat weiße Zähne, spitz wie die einer Katze. Die untere Kinnlade überragt die obere etwas. Seine schmalen und dünnen Lippen sind fest geschlossen. Die Muskelspannung seiner Wangen bezeichnet die jeden Augenblick durch den Gedanken an eine eingebildete Gefahr erregte Furcht.

Der Einfältige. Porta vergleicht in seinen „Studien über die menschliche Physiognomie“ den Dummen mit dem Esel. Für den Mundphysiognomen hat dieser Vergleich vorzüglich seine Beziehungen auf die Kauwerkzeuge. Wirklich hat der Einfältige und Unbesonnene sehr starke Kinnbacken, starke, aber weiße Zähne. Seine Lippen, beinahe eine auf die andere festgeleimt, bezeichnen einen vermessenen Entschluß. Unter Umständen streckt er die Nase in die Höhe, schiebt die Unterlippe hervor, und verleiht dadurch der ganzen Physiognomie den Charakter der Unvorsichtigkeit.

Die Lippen des Redlichen sind leicht vorstehend, von sanftem Roth. Seine Zähne sind stark und wohlgeordnet. Sein ganzer Mund ohne zusammengezogene Stellen, ohne nervöse Verzerrungen, bekundet Ruhe der Seele, Frieden des Herzens.



Der Druck dieses nur in den Ostsee-Provinzen zu gebrauchenden Kalenders wird gestattet.

Riga, den 27. October 1859.

Censur Dr. J. G. Krohl.



Inhalts-Verzeichniß.

Est.
A 2805
1860.2.
22879

Reval's denkwürdigste Jahre bis zur Capitulation. der Kalenderzeichen. — Von den 4 Jahreszeiten. — Die zwölf Himmelszeichen. — Die Planeten. — Von den Sonnen- und Mondfinsternissen. — Sonnen-Auf- und Untergang. — Die zwölf Monate von pag. 2 bis	Seite 15
Verzeichniß der Kirchen- und Kreuz-Festtage	" 16
Russisch-Kaiserliches Haus	" 17
Correspondenz-Annahme im Reval'schen Post-Comptoir	" 19
Taxe des Gewicht-Geldes für Briefe und Päckchen nach allen Städten des russischen Reiches	" 19
Taxe der Affecuranzsteuer für Geld- und Werthsendungen	" 21
Taxe des Postporto's für Briefe ins Ausland	" 21
Über die Postmarken	" 21
Auszug aus dem Reglement für Annahme und Be- förderung von telegraphischen Depeschen	" 22
Tarif für inländische Depeschen	" 23
Zahlungssätze für telegraphische Depeschen nach den gangbarsten Städten des Auslandes	" 24
Preise des Stempelpapiers zu Krepost-Acten und anderen Abmachungen	" 24
Auszug aus der Fuhrmanns-Taxe und Boots-Taxe	" 25
Verzeichniß der Poststationen nebst Progen-Berechnung von Seite 26 bis	" 28
Kirchspiels-Posten	" 28
Jahrmärkte in Ehst-, Liv- und Kurland	" 29

Adress-Buch für Ehstland.

Reffort des Ministeriums der innern Angelegenheiten	Seite 30
" " Finanzministeriums	" 43
" " Justizministeriums	" 45
" der Oberverwaltung der Wege-Communication und öffentlichen Bauten	" 49
" " Oberverwaltung des Postwesens	" 50
Die Verwaltung des Schlosses zu Catharinenthal	" 50
Reffort des See-Ministeriums	" 50
" " Ministeriums der Volks-Aufklärung	" 52
" " Kriegs-Ministeriums	" 54
Die Verwaltung des Stabs-Oberstlieutenants von der Gendar- merie in Ehstland	" 55
Die Geistlichkeit der Rechtgläubigen Kirche	" 55
Die Consulen in Reval	" 56
Anhang	Seite 57

